

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Sport

„No Sports“, dieses Zitat wird von Sportgegnern immer wieder gerne Winston Churchill zugesprochen, was bis heute aber nicht belegt ist. Sicher ist dagegen, dass Churchill in jungen Jahren als Fechter, Reiter und Polospieler sogar ein relativ aktiver Sportler war. Auch in der heutigen Gesellschaft spielt Sport und Bewegung zweifellos eine sehr große Rolle. Er gilt nicht nur als gesundheitsförderlich, sondern wirkt auch positiv auf die Stressregulation und stärkt personale und soziale Kompetenzen.<sup>1</sup> Körperliche Inaktivität trägt hingegen sowohl zu einer Reduzierung der Lebenserwartung als auch der Lebensqualität bei<sup>2</sup> und erhöht das Risiko für nicht-übertragbare Erkrankungen.<sup>3</sup>

In der Bürgerumfrage 2019 lag der Schwerpunkt beim Themenkomplex „Freizeit, Sport und Kultur“. Für die vorliegende Kurzmitteilung wurden die Antworten zum Thema „Sport“ ausgewertet, aufbereitet und dargestellt. An dieser mittlerweile neunten repräsentativen Bürgerumfrage der Stadt Augsburg beteiligten sich von Juli bis September 2019 insgesamt 5.161 Personen. Eine Übersicht über alle Befragungsergebnisse mit Erläuterungen zu Repräsentativität und Aussagekraft wurde bereits in der Kurzmitteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse](#)“ (ePaper vom 8. Juni 2020) veröffentlicht, Vergleiche mit den Ergebnissen aus den früheren Umfragen in der Kurzmitteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2019 im Vergleich](#)“ (ePaper vom 8. Juni 2020). Ergebnisse zu den anderen Schwerpunktthemen Freizeit und Kultur folgen in weiteren Kurzmitteilungen.

### Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten

8,0 Prozent der Befragten treiben so gut wie täglich Sport, über zwei Drittel mindestens einmal wöchentlich. Jüngere sind dabei häufiger sportlich aktiv als Ältere, Männer etwas aktiver als Frauen. So treiben 45,0 Prozent der Männer im Alter bis 30 Jahre mindestens 3 Mal die Woche Sport und 13,3 Prozent täglich. Von den unter 30-jährigen Frauen macht dagegen nicht mal jede Dritte 3 Mal die Woche Sport und nur 7,6 Prozent täglich (s. Abb. 1).



**Abb. 1: Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten nach Altersgruppen und Geschlecht**

Auf 100 % fehlende Anteile entfielen auf die Kategorie „seltener oder nie“

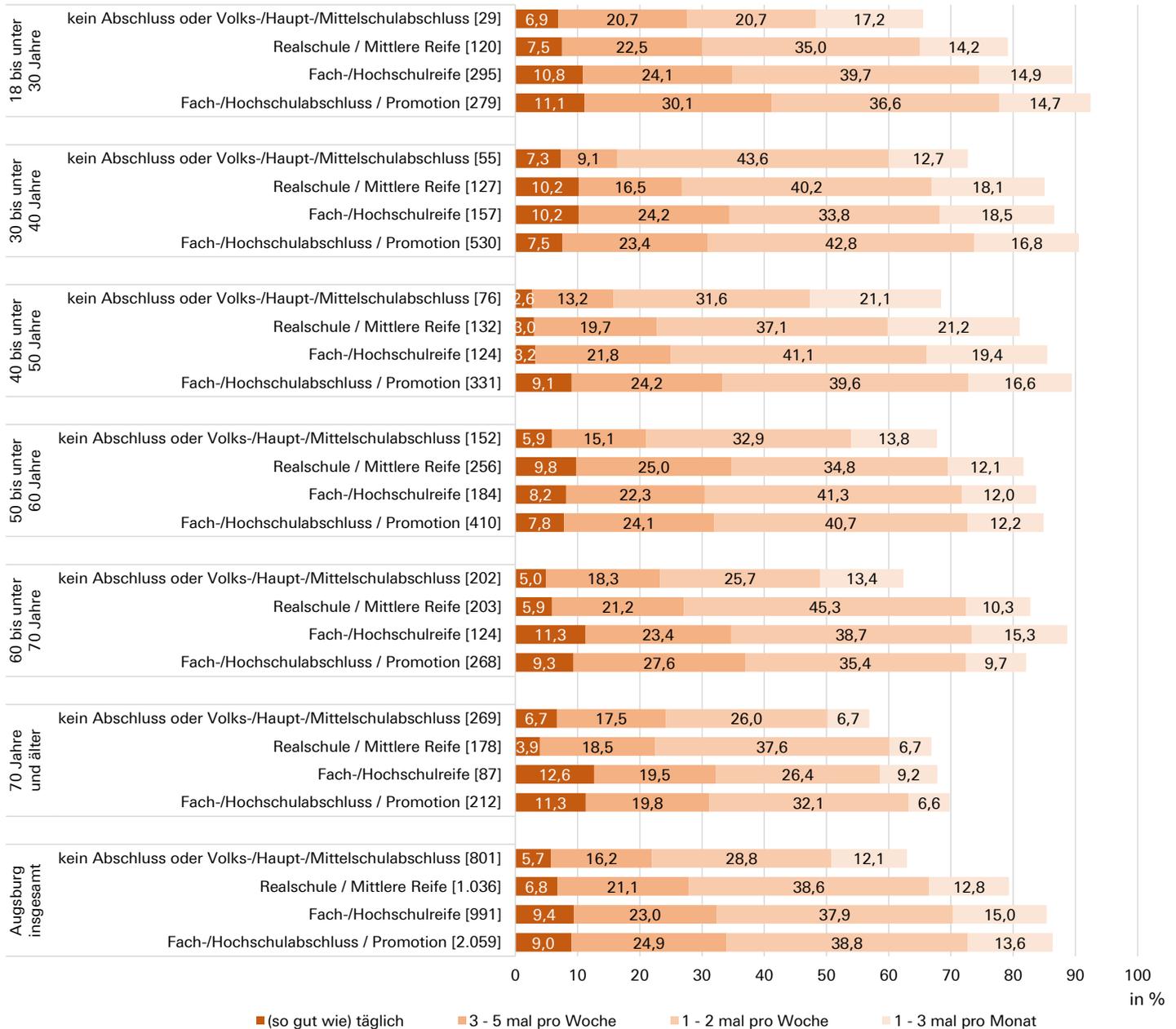
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.1 und 5.1)

<sup>1</sup> Robert Koch Institut (Hrsg.) (2008) Lebensführung und Sport. Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. RKI, Berlin

<sup>2</sup> Institute for Health Metrics and Evaluation (2016) Global Burden of Disease Data Visualization. University of Washington, Washington

<sup>3</sup> Lee IM, Shiroma EJ, Lobelo F et al. (2012) Effect of physical inactivity on major non-communicable diseases worldwide: an analysis of burden of disease and life expectancy. The Lancet 380(9838):219-22

Neben Alter und Geschlecht hängt die Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten auch mit dem Bildungsstand zusammen. Nur 62,9 Prozent der Befragten mit höchstens Mittelschulabschluss treiben mindestens einmal im Monat Sport, nur jeder Zweite wöchentlich, unter Personen mit Fach-/Hochschulreife hingegen 85,4 Prozent monatlich und 70,3 Prozent wöchentlich. Besonders groß sind die Unterschiede bei den unter 30-Jährigen, von denen knapp acht von zehn Befragten mit Hochschulabschluss wöchentlich sportlich aktiv sind, jedoch nicht einmal fünf von zehn Befragten mit höchstens Mittelschulabschluss. Ähnlich hohe Unterschiede hinsichtlich des Bildungsstandes und der sportlichen Aktivitäten weisen auch die 40- bis unter 50-Jährigen auf (s. Abb. 2). Andere soziodemografische Merkmale wie Migrationshintergrund, Familienstand oder Haushaltstyp zeigen keine erkennbaren Zusammenhänge mit der Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten.

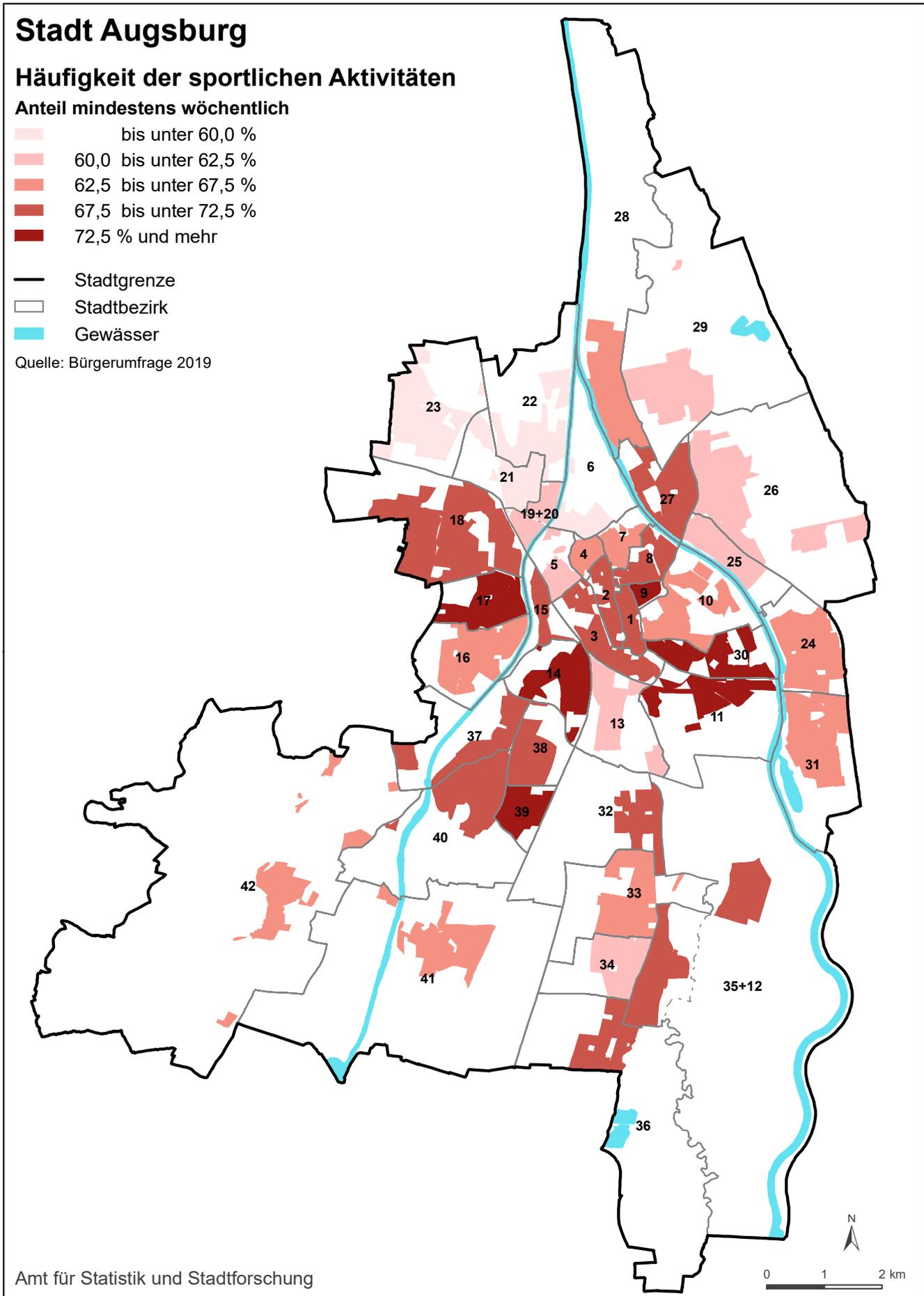


**Abb. 2: Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten nach Altersgruppen und höchstem Bildungsabschluss**

Auf 100 % fehlende Anteile entfielen auf die Kategorie „seltener oder nie“

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.1, 5.1 und 5.2)

Am häufigsten sind Befragte aus den Stadtbezirken *Göggingen - Ost*, *Pfersee - Nord*, *Spickel* und der *Jakobervorstadt - Süd* sportlich aktiv, von denen sich über 74 Prozent mindestens einmal in der Woche sportlich betätigen (s. Abb. 3). Am häufigsten so gut wie täglich machen die Befragten aus dem *Wolfram- u. Herrenbachviertel* sowie *Haunstetten - Nord* Sport (jeweils 14,0 %). Von den Befragten aus *Oberhausen - Süd* und - *Nord*, *Bärenkeller* sowie *Rechts der Wertach* betätigt sich nur etwa jeder Zweite mindestens einmal wöchentlich sportlich. Am seltensten treiben Befragte aus *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* (3,3 %) gefolgt vom *Universitätsviertel* (3,8 %) täglich Sport.



**Abb. 3: Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 1.1 und 2.1)

Von den Befragten, die seltener als einmal wöchentlich Sport treiben, gab jeweils über ein Drittel an, dass sie auch so genügend Bewegung hätten (38,6 %) sowie dass sie für Sport keine Zeit hätten (34,9 %). Jeweils ein Viertel gab an, zu bequem für Sport zu sein (26,4 %) oder sich auch ohne Sport wohl zu fühlen (24,2 %). Insbesondere Männer nannten häufiger, dass sie sich auch ohne Sport wohl fühlen oder ihr Gesundheitszustand keinen Sport zulässt. Frauen ist öfter als Männern der finanzielle Aufwand zu hoch oder sie finden kein geeignetes Sportangebot. Jüngere Befragte haben oftmals schlicht keine Zeit, sind zu bequem oder sind einfach nicht an Sport interessiert, Ältere geben oftmals ihren Gesundheitszustand als Hinderungsgrund an (s. Tab. 1).

Von den Befragten, die seltener als einmal wöchentlich Sport treiben, sagen Personen mit Hochschulabschluss (46,3 %) doppelt so häufig wie Personen mit höchstens Mittelschulabschluss (18,9 %), dass sie keine Zeit hätten Sport zu treiben. Zudem sind sie häufiger zu bequem dafür, als Befragte mit niedrigerem Abschluss (s. Tab. 2), die ihrerseits häufiger ihren schlechten Gesundheitszustand als Hinderungsgrund angeben. Jüngeren mit Mittlerer Reife ist der finanzielle Aufwand häufig zu hoch. Im Alter zeigt sich hinsichtlich der Gründe kein Sport zu betreiben kein aussagekräftiger Unterschied nach Schulabschlüssen.

**Tab. 1: Gründe für „keine sportlichen Aktivitäten“ nach Altersgruppen und Geschlecht**

Geschlecht	Altersgruppe	habe auch so genügend Bewegung	habe keine Zeit	bin zu bequem um Sport zu treiben	fühle mich ohne Sport wohl	mein Gesundheitszustand lässt Sport nicht zu	habe kein Interesse	finanzieller Aufwand ist mir zu hoch	sonstiger Grund (Sport)	finde kein geeignetes Sportangebot	nächste Sportgelegenheit ist zu weit weg
		in %									
männlich	18 bis unter 30 Jahre [63]	33,3	44,4	49,2	25,4	3,2	23,8	12,7	3,2	12,7	7,9
	30 bis unter 40 Jahre [105]	34,3	59,0	39,0	26,7	2,9	8,6	11,4	11,4	7,6	15,2
	40 bis unter 50 Jahre [90]	41,1	61,1	34,4	27,8	5,6	16,7	8,9	8,9	8,9	5,6
	50 bis unter 60 Jahre [142]	39,4	41,5	24,6	26,1	16,2	20,4	6,3	14,1	4,2	5,6
	60 bis unter 70 Jahre [130]	42,3	16,2	20,8	35,4	26,2	19,2	11,5	14,6	1,5	3,1
	70 Jahre und älter [172]	41,3	1,7	13,4	26,7	48,3	9,9	4,7	16,9	1,7	0,6
	insgesamt [712]	39,3	32,7	26,8	27,9	21,3	15,6	8,6	12,8	5,1	5,6
weiblich	18 bis unter 30 Jahre [127]	22,8	49,6	39,4	22,8	4,7	18,9	25,2	7,9	22,0	11,8
	30 bis unter 40 Jahre [135]	29,6	60,7	34,8	12,6	3,7	7,4	14,1	12,6	14,8	11,1
	40 bis unter 50 Jahre [117]	36,8	52,1	22,2	14,5	7,7	13,7	21,4	8,5	15,4	5,1
	50 bis unter 60 Jahre [151]	43,7	38,4	25,8	23,2	13,9	12,6	12,6	12,6	9,9	5,3
	60 bis unter 70 Jahre [113]	45,1	18,6	26,5	31,9	22,1	17,7	15,0	14,2	6,2	6,2
	70 Jahre und älter [137]	48,9	2,2	10,9	24,1	35,8	10,2	13,9	16,1	5,1	3,6
	insgesamt [793]	38,1	36,8	26,2	21,3	14,6	13,0	16,9	12,4	12,2	7,1
Augsburg insgesamt [1.551]	38,6	34,9	26,4	24,2	18,1	14,3	12,9	12,6	8,8	6,3	

Nur Befragte, die seltener als wöchentlich Sport treiben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.1, 2.2 und 5.1)

**Tab. 2: Gründe für „keine sportlichen Aktivitäten“ nach höchstem Bildungsabschluss**

höchster Schulabschluss	habe auch so genügend Bewegung	habe keine Zeit	bin zu bequem um Sport zu treiben	fühle mich ohne Sport wohl	mein Gesundheitszustand lässt Sport nicht zu	habe kein Interesse	finanzieller Aufwand ist mir zu hoch	sonstiger Grund (Sport)	finde kein geeignetes Sportangebot	nächste Sportgelegenheit ist zu weit weg
	in %									
kein Abschluss oder Volks-/Haupt-/ Mittelschulabschluss [365]	41,9	18,9	17,3	23,3	31,0	17,0	15,6	18,4	6,8	6,6
Realschule / Mittlere Reife [330]	40,9	33,0	27,9	24,2	17,6	13,0	15,2	12,1	6,4	4,2
Fach-/Hochschulreife [275]	35,3	38,9	35,3	25,5	11,3	14,9	14,2	8,4	12,7	5,5
Fach-/Hochschulabschl. / Promotion [527]	36,6	46,3	27,9	24,9	11,8	13,1	8,0	11,4	9,9	7,4
Augsburg insgesamt [1.551]	38,6	34,9	26,4	24,2	18,1	14,3	12,9	12,6	8,8	6,3

Nur Befragte, die seltener als wöchentlich Sport treiben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.1, 2.2 und 5.5)

## Ausgeübte Sportarten

Über 30 Prozent der Befragten gehen mindestens wöchentlich den Sportarten Radsport, Laufen / Joggen / Walking und Fitness / Kraftsport nach. Täglich machen dabei 1,9 Prozent Fitnesssport, 4,9 Prozent gehen Laufen / Joggen / Walken und 12,5 Prozent fahren Fahrrad. Wobei lediglich knapp über die Hälfte (53,7 %) der wöchentlichen Fahrradfahrer das Fahrrad auch als Sportgerät sehen und nur 6,0 Prozent ausschließlich als Sportgerät.

Frauen gehen am häufigsten Laufen, am zweithäufigsten Radfahren, Männer genau andersherum. Am dritthäufigsten machen beide Geschlechter Fitnesssport, der bei unter 30-Jährigen am beliebtesten ist. Bei allen anderen Altersgruppen dominieren die Radfahrer, mit Ausnahme der 60- bis unter 70-Jährigen, bei denen Laufen die häufigste Sportart ist. Von der Häufigkeit der ausgeübten Sportarten lässt sich nur sehr bedingt auf die Vereinsmitgliedschaften schließen. Die höchsten Zusammenhänge ergeben sich bei Turnen / Gymnastik, Gesundheitsgymnastik sowie dem Fitnesssport (s. Tab. 3).

**Tab. 3: Mindestens wöchentlich ausgeübten Sportarten nach Geschlecht und Altersgruppen**

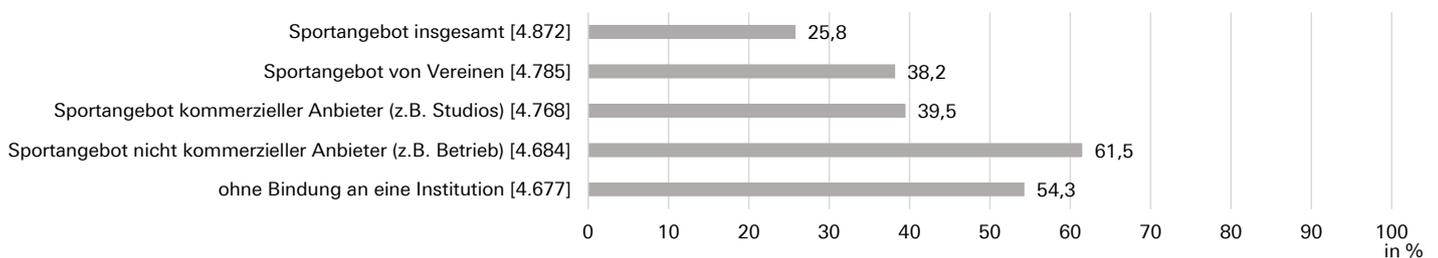
Sportart	Insgesamt	nach Geschlecht		nach Altersgruppen						(auch im Verein)
		weiblich	männlich	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 Jahre und älter	
%										
Leichtathletik [3.125]	2,3	1,7	3,0	2,3	1,4	3,3	2,1	2,2	2,3	0,6
Turnen / Gymnastik [3.335]	15,8	21,9	8,9	4,9	6,6	11,9	18,1	26,2	31,7	2,2
Gesundheitsgymnastik (auch z.B. Yoga) [3.543]	25,0	34,6	13,7	15,1	20,6	21,3	29,7	33,3	31,6	1,8
Tennis [3.184]	3,3	2,4	4,2	3,2	2,6	3,2	2,1	4,4	4,4	1,2
Tischtennis [3.164]	2,1	1,5	2,4	2,3	2,1	3,0	1,4	1,1	1,7	0,4
Badminton [3.146]	2,8	2,2	3,4	3,0	2,1	4,7	2,2	2,7	2,0	0,7
Laufen / Joggen / Walking [3.850]	38,0	38,8	37,2	32,6	35,7	35,0	41,4	44,8	36,6	0,7
Inline-Skating / Skateboardfahren [3.169]	2,2	2,0	2,3	3,3	2,4	2,1	2,4	0,4	1,1	0,1
Schlittschuhfahren [3.193]	1,2	0,9	1,3	0,7	1,5	1,8	1,4	0,4	0,6	0,2
Eishockey [3.131]	0,8	0,4	1,3	1,1	0,9	0,9	0,8	0,5	0,3	0,2
Tanzsport [3.256]	6,6	10,0	2,9	8,9	4,9	5,7	8,7	5,0	5,2	1,0
Reitsport [3.137]	1,8	3,0	0,7	3,6	1,7	3,0	1,1	0,7	0,6	0,3
Schießsport [3.135]	1,4	1,0	1,9	0,5	1,4	2,8	1,4	0,9	1,7	0,6
Wassersport (z.B. Schwimmen, W.-gymn.) [3.571]	15,8	17,3	14,1	10,5	12,6	15,8	15,8	22,4	18,9	0,7
Kanusport [3.134]	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	0,6	0,4	0,0	0,2
Kegeln [3.165]	1,0	0,6	1,4	0,5	0,3	0,2	0,8	1,7	2,8	0,4
Volleyball [3.134]	1,4	0,8	1,9	2,2	1,4	1,9	1,0	0,9	0,0	0,4
Basketball [3.129]	1,3	0,8	1,8	2,9	1,4	1,6	0,8	0,0	0,3	0,3
Fußball [3.180]	4,0	0,6	7,2	7,5	5,6	6,1	1,3	0,9	0,3	0,9
Handball [3.123]	0,8	0,8	0,9	1,8	0,8	0,7	0,3	0,2	0,6	0,3
Golf [3.157]	2,5	2,2	2,6	0,7	0,8	0,9	4,4	4,6	3,9	0,5
Fitnesssport / Kraftsport [3.590]	32,6	30,8	34,4	38,9	35,5	29,2	32,7	28,6	27,0	1,9
Kampfsport / Selbstverteidigung [3.149]	3,4	2,4	4,5	6,0	4,3	3,3	2,7	1,4	0,9	1,0
Klettern / Bouldern [3.185]	3,6	2,5	4,7	3,8	6,4	4,9	2,2	1,4	1,2	0,6
Radsport [3.742]	39,8	37,7	42,3	35,9	36,6	36,9	46,6	43,9	37,1	0,3
Behindertensport [3.086]	1,0	1,2	0,7	0,0	0,3	1,2	1,1	0,9	3,1	0,4
(sonstige Sportart) [214]	50,0	44,2	52,5	62,2	50,0	29,6	46,2	46,7	54,8	0,6

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.4 und 5.1)

## Orte der Sportmöglichkeiten für Aktive

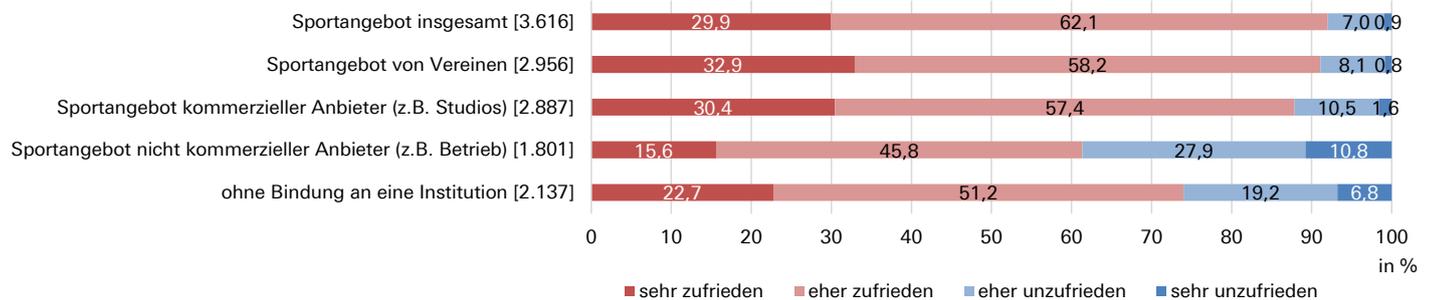
Jeder Vierte hat bei der Frage nach der Zufriedenheit mit dem Angebot an Sportmöglichkeiten in Augsburg explizit „keine Angabe“ gemacht. Daraus lässt sich schließen, dass sie das Sportangebot nicht beurteilen können, da sie es nicht in Anspruch nehmen und sich vielleicht sportlich gar nicht betätigen (s. Abb. 4). Dementsprechend hoch fällt der Anteil mit 45,4 Prozent bei denjenigen aus, die seltener als einmal wöchentlich sportlich aktiv sind, im Gegensatz zu 16,1 Prozent der Befragten, die mindestens einmal wöchentlich Sport treiben. Die Sportangebote von Vereinen (38,2 %) als auch kommerzieller Anbieter (39,5 %) erhalten ähnlich häufig keine Angabe, wobei die Vereine vermehrt von Jüngeren und kommerzielle Anbieter von Älteren „keine Angabe“ erhalten. Das Sportangebot von nicht kommerziellen Anbietern wird am häufigsten nicht bewertet, dabei am seltensten von den ab 70-Jährigen.

Neun von zehn Befragten, die eine Bewertung des Sportangebotes allgemein sowie von Vereinen oder kommerziellen Anbietern abgegeben haben, zeigen sich mit diesen zufrieden, darunter etwa jeder Dritte sogar sehr zufrieden. Sportmöglichkeiten ohne Bindung an eine Institution werden schwächer beurteilt, aber besser als Sportangebote nicht kommerzieller Anbieter. Doch auch diese erhalten noch überwiegend positive Zustimmung (s. Abb. 5). Die verschiedenen soziodemografischen Gruppen bewerten die Sportangebote ähnlich positiv, lediglich von Personen mit höchstens Mittelschulabschluss sowie Befragten, die seltener als wöchentlich Sport treiben, fällt die Bewertung der Sportangebote geringfügig schlechter aus.



**Abb. 4: Keine Angabe zur Zufriedenheit mit Angeboten an Sportmöglichkeiten in Augsburg**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.5)

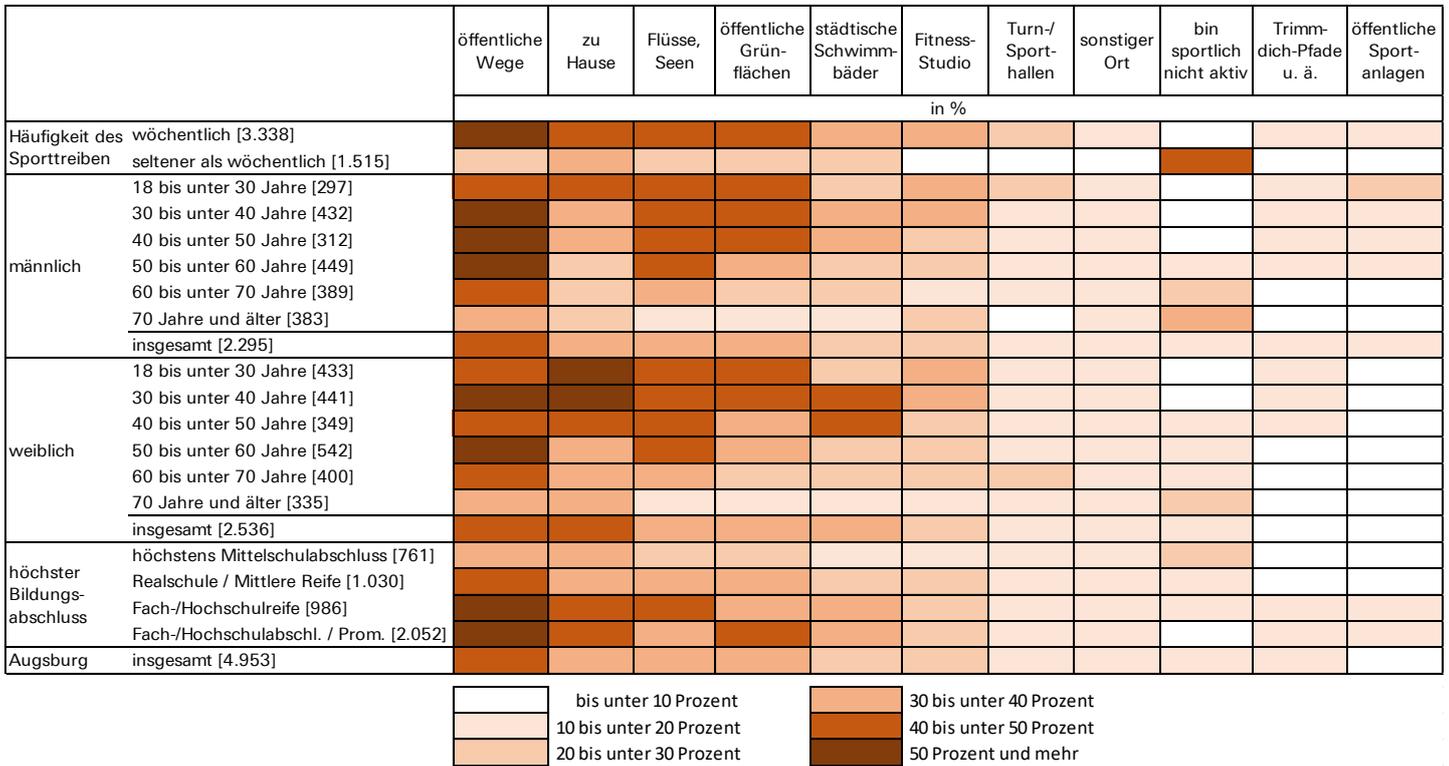


**Abb. 5: Zufriedenheit mit Angeboten an Sportmöglichkeiten in Augsburg**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.5)

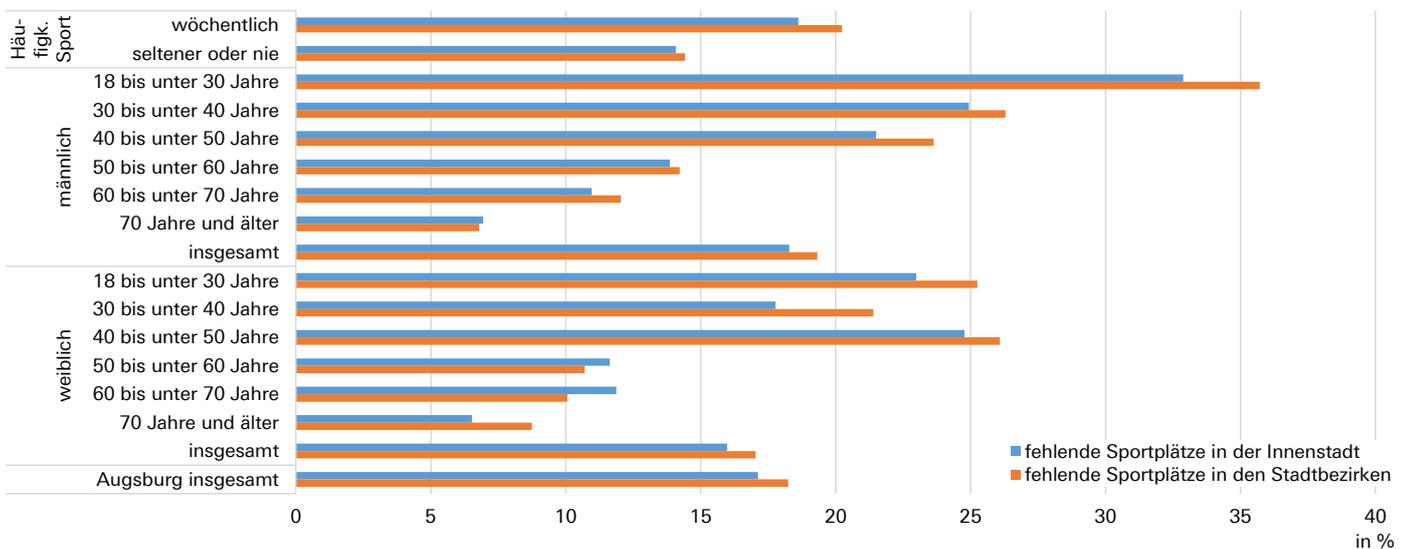
Am häufigsten treiben die Befragten auf öffentlichen Wegen Sport (48,0 %), gefolgt von sportlichen Aktivitäten zu Hause (38,5 %), an Flüssen und Seen (36,4 %) und auf öffentliche Grünflächen (34,4 %). Eher selten nutzen sie öffentliche Sportanlagen oder Trimm-dich-Pfade. Befragte mittleren Alters zwischen 30 bis 60 Jahren sind besonders auf öffentlichen Wegen aktiv, Jüngere oftmals zu Hause, insbesondere junge Frauen unter 40 Jahren sowie Personen, die seltener als einmal wöchentlich einer sportlichen Aktivität nachgehen. Frauen im Alter von 30 bis unter 50 Jahren sind häufiger auch in städtischen Schwimmbädern sportlich aktiv (dabei oftmals mit den Kindern (s. Kurzmittteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Familien mit Kindern](#)“ (ePaper vom 20. August 2020)). Flüsse und Seen werden hingegen von beiden Geschlechtern und allen Altersgruppen bis unter 60 Jahre ähnlich häufig genutzt. Junge Männer sind verhältnismäßig oft auch in öffentlichen Sportanlagen anzutreffen, sowie auch in Turn-/ Sporthallen, wo sich auch ältere Frauen häufig sportlich betätigen (s. Abb. 6).

Nur 17,1 Prozent der Befragten vermissen in der Innenstadt Sportplätze und 18,2 Prozent in den Stadtbezirken. Am meisten noch werden sie von unter 40-jährigen Männern und von 40- bis unter 50-jährigen Frauen sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtbezirken vermisst (s. Abb. 7). Viel häufiger wird in der Innenstadt das Fehlen von Sitzmöglichkeiten (63,1 %) und Ruheazonen (58,3 %) genannt, in den Stadtbezirken besonders das Fehlen von Cafés (54,5 %) und Sitzmöglichkeiten (51,7 %).



**Abb. 6: Orte an denen die Befragten sportlich aktiv sind nach Geschlecht, Altersgruppen und höchstem Bildungsabschluss**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.1, 2.7, 5.1 und 5.5)

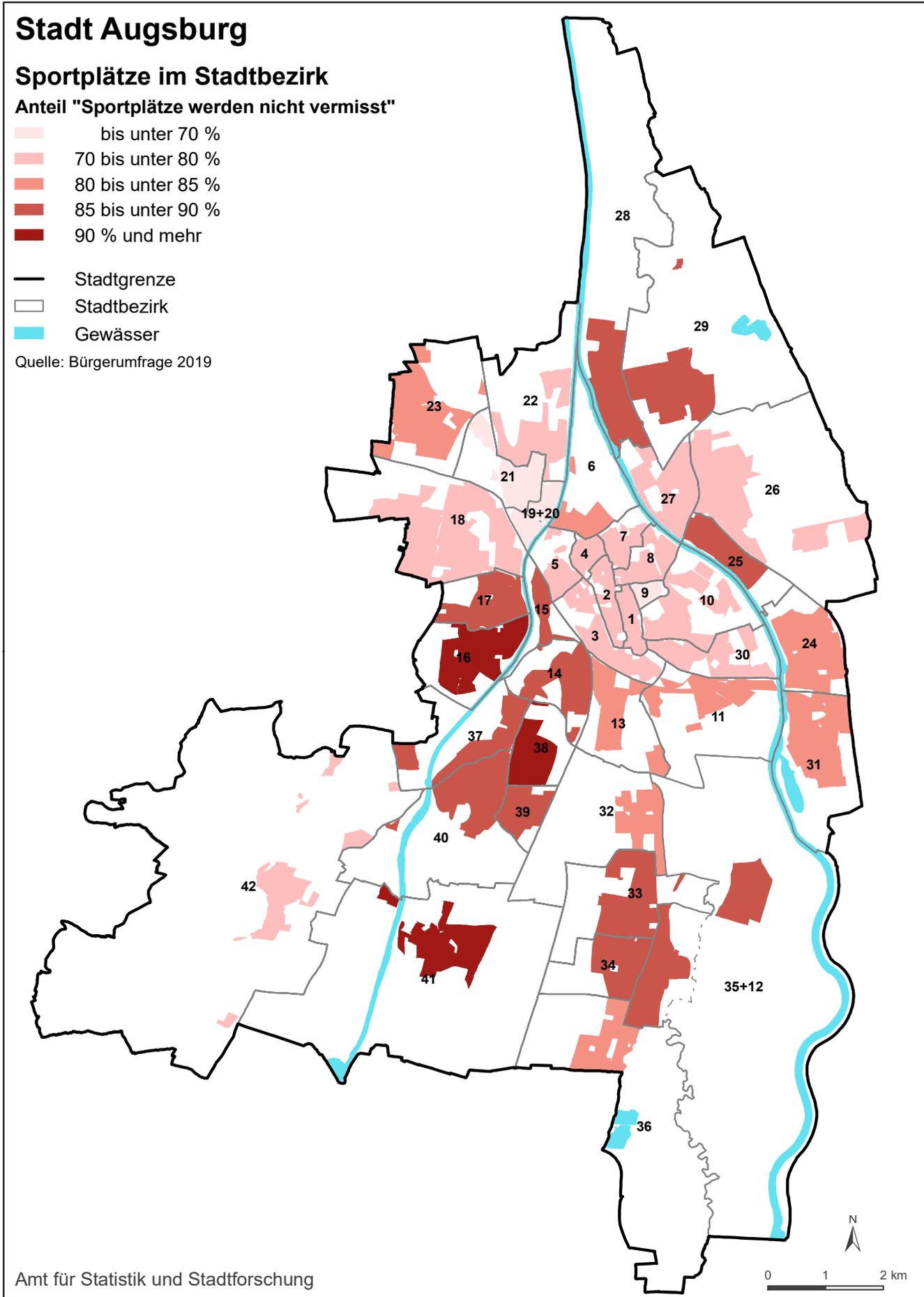


**Abb. 7: Fehlende Sportplätze in der Innenstadt sowie in den Stadtbezirken**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.19 und 5.1)

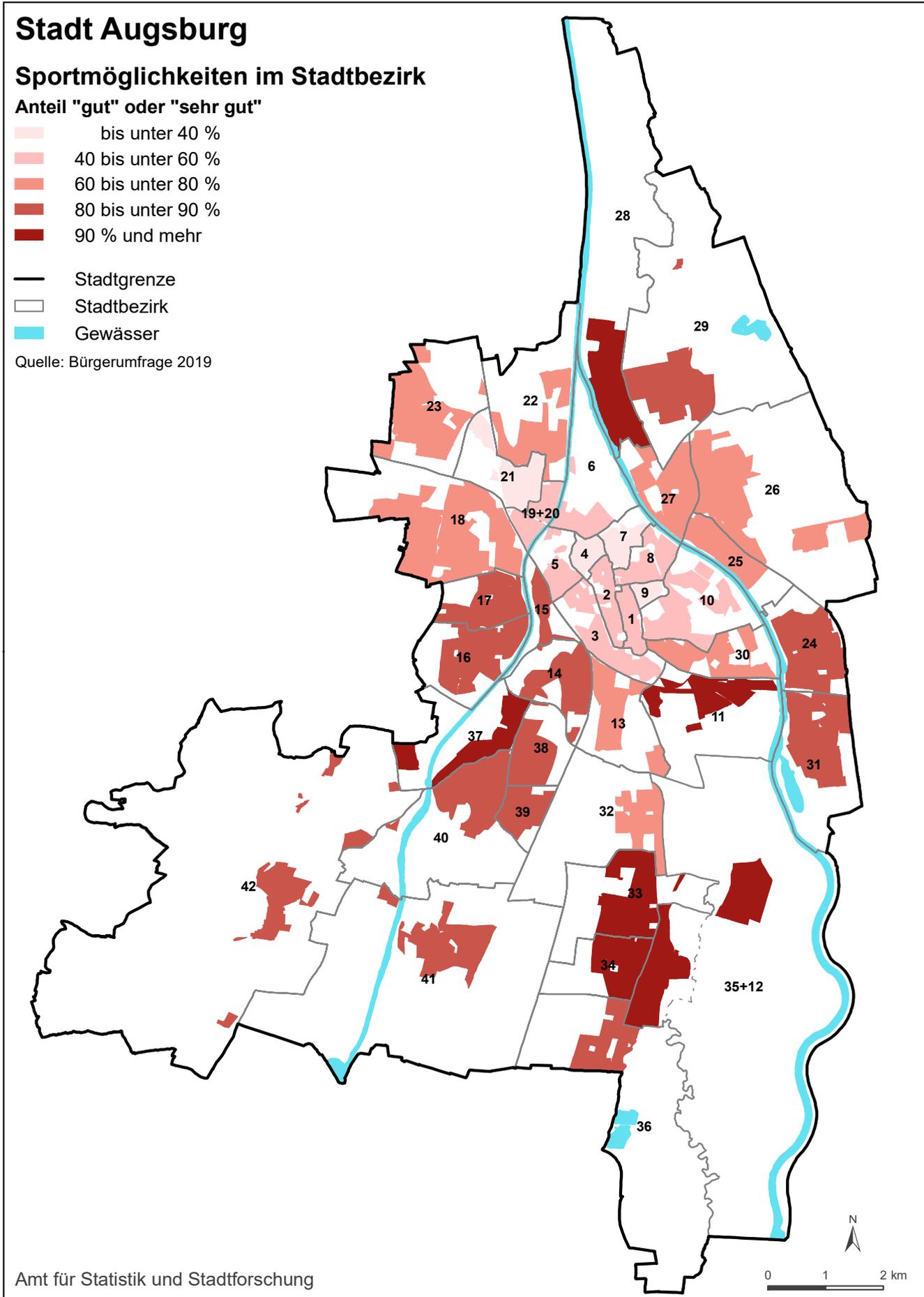
In den Stadtbezirken *Pfersee - Süd*, *Göggingen - Nordost* und *Bergheim* gaben über 90 Prozent der Befragten an, keine Sportplätze in ihrem Stadtbezirk zu vermissen, gefolgt von *Göggingen - Ost*, *Rosenau- und Thelottviertel* und der *Hammer-schmiede*. In den Stadtbezirken *Jakobervorstadt - Süd*, *Links der Wertach* und *Oberhausen - Süd* sind hingegen weniger als 70 Prozent der Meinung, dass es genügend Sportplätze im Stadtbezirk gibt (s. Abb. 8).

Die Sportmöglichkeiten im Stadtbezirk allgemein wurden am besten von Befragten aus *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn*, *Göggingen - Nordwest*, *Firnhaberau*, *Spickel* sowie *Haunstetten - West* bewertet, mit jeweils mehr als neun von zehn Nennungen für „gut“ oder „sehr gut“. Im *Spickel* empfinden sogar 45,2 Prozent der Befragten die Sportmöglichkeiten als sehr gut, in *Lechhausen - Ost*, *Haunstetten - Nord* sowie *Göggingen - Ost* noch jeder Dritte. In *Bleich und Pfärrle*, im *Georgs- und Kreuzviertel* und in *Oberhausen - Süd* empfinden mehr als zwei Drittel die Sportmöglichkeiten als schlecht, in *Bleich und Pfärrle* sowie im *Georgs- und Kreuzviertel* sogar mehr als 20 Prozent als sehr schlecht (s. Abb. 9).



**Abb. 8: Anteil „Sportplätze werden nicht vermisst“ in den Stadtbezirken**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 1.1 und 2.19)



**Abb. 9: Zufriedenheit mit den Sportmöglichkeiten in den Stadtbezirken**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 1.1 und 3.2)

## Schwimmbäder in Augsburg

Augsburg verfügt über ein vielfältiges Angebot an Schwimmbädern. Derzeit stehen vier Hallenbäder und zwei Freibäder zur Auswahl. Mit jährlich etwa 500.000 Besuchern sind die Bäder nach dem Zoo (674.000 Besucher im Jahr 2018) aber noch vor dem Botanischen Garten (250.000 Besucher) große Besuchermagneten für Freizeitaktivitäten in Augsburg. Das besucherstärkste Bad war 2018 das Hallen-/Freibad Spickelbad/Fribbe mit ca. 160.000 Besuchern (s. a. [Statistisches Jahrbuch 2019](#)). Auf die Bevölkerung umgerechnet ging im letzten Jahr also jeder Augsburger und jede Augsburgerin einmal ins Hallenbad und zusätzlich knapp zwei von Dreien ins Freibad.

Nach den Angaben der Befragten werden städtische Freibäder (7,5 % oft, 19,8 % manchmal) von gut einem Viertel sowie Hallenbäder (9,1 % oft, 23,5 % manchmal) von etwa einem Drittel besucht. Dagegen nutzt jeder vierte Befragte (27,9 %) der Bürgerumfrage 2019 oft Badeseen, Flüsse oder Kanäle und weitere 30,0 Prozent manchmal. Frauen besuchen die städtischen Bäder etwas häufiger als Männer. Jüngere sowie Personen mit (Fach-)Hochschulreife oder -abschluss nutzen Badeseen häufiger als Ältere oder als Personen mit niedrigerem Abschluss. Die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen nutzen städtische Badeeinrichtungen intensiver als andere Altersgruppen. Von den ab 70-Jährigen gehen knapp zwei Drittel nie in städtische Freibäder sowie etwa die Hälfte weder in Hallenbäder noch in Seen, Flüsse oder Kanäle (s. Tab. 5).

**Tab. 4: Städtische Bäder - Besucherzahlen**

Badeanstalt	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>542.622</b>	<b>540.620</b>	<b>551.340</b>	<b>530.474</b>	<b>506.723</b>	<b>545.329</b>	<b>422.559</b>	<b>514.750</b>	<b>462.033</b>	<b>462.192</b>	<b>506.144</b>
<b>davon Hallenbäder*)</b>	<b>405.153</b>	<b>388.007</b>	<b>412.875</b>	<b>384.091</b>	<b>363.503</b>	<b>367.381</b>	<b>318.301</b>	<b>320.491</b>	<b>312.436</b>	<b>301.178</b>	<b>315.903</b>
davon Spickelbad/Fribbe	140.963	134.326	137.510	130.767	130.839	140.576	116.237	117.262	120.749	136.027	160.468
Stadtbad	82.620	66.958	73.914	69.673	71.291	69.566	71.420	71.607	72.712	70.804	70.194
davon Schwimmhalle	59.485	56.161	54.120	52.026	52.681	49.359	52.039	50.344	49.253	46.280	45.702
Sauna	23.135	10.797	19.794	17.647	18.610	20.207	19.381	21.263	23.459	24.524	24.492
Plärrerbad	50.476	53.934	62.437	58.993	51.538	40.414	..**)	..**)	..**)	..**)	..**)
Hallenbad Göggingen	71.320	70.381	67.256	62.672	61.966	58.056	67.833	73.895	70.411	63.694	60.462
Hallenbad Haunstetten	59.774	62.408	71.758	61.986	47.869	58.769	62.811	57.727	48.564	30.653	24.779
<b>Freibäder (gebührenpflichtig)</b>	<b>137.469</b>	<b>152.613</b>	<b>138.465</b>	<b>146.383</b>	<b>143.220</b>	<b>177.948</b>	<b>104.258</b>	<b>194.259</b>	<b>149.597</b>	<b>161.014</b>	<b>190.241</b>
davon Familienbad	64.134	84.130	80.604	87.535	87.879	102.736	56.866	102.539	81.353	84.774	100.622
Bärenkeller Bad	73.335	68.483	57.861	58.848	55.341	75.212	47.392	91.720	68.244	76.240	89.619

\*) Hallenbäder einschließlich dem Hallen-/Freibad Spickelbad/Fribbe

\*\*) 2014 bis 2017: Schließung der Schwimmhalle im Plärrerbad aufgrund von Sanierungsarbeiten, seit Wiedereröffnung im September 2017 nur noch für Schul- und Vereinssport reserviert; somit keine "zahlenden Besucher" mehr auswertbar

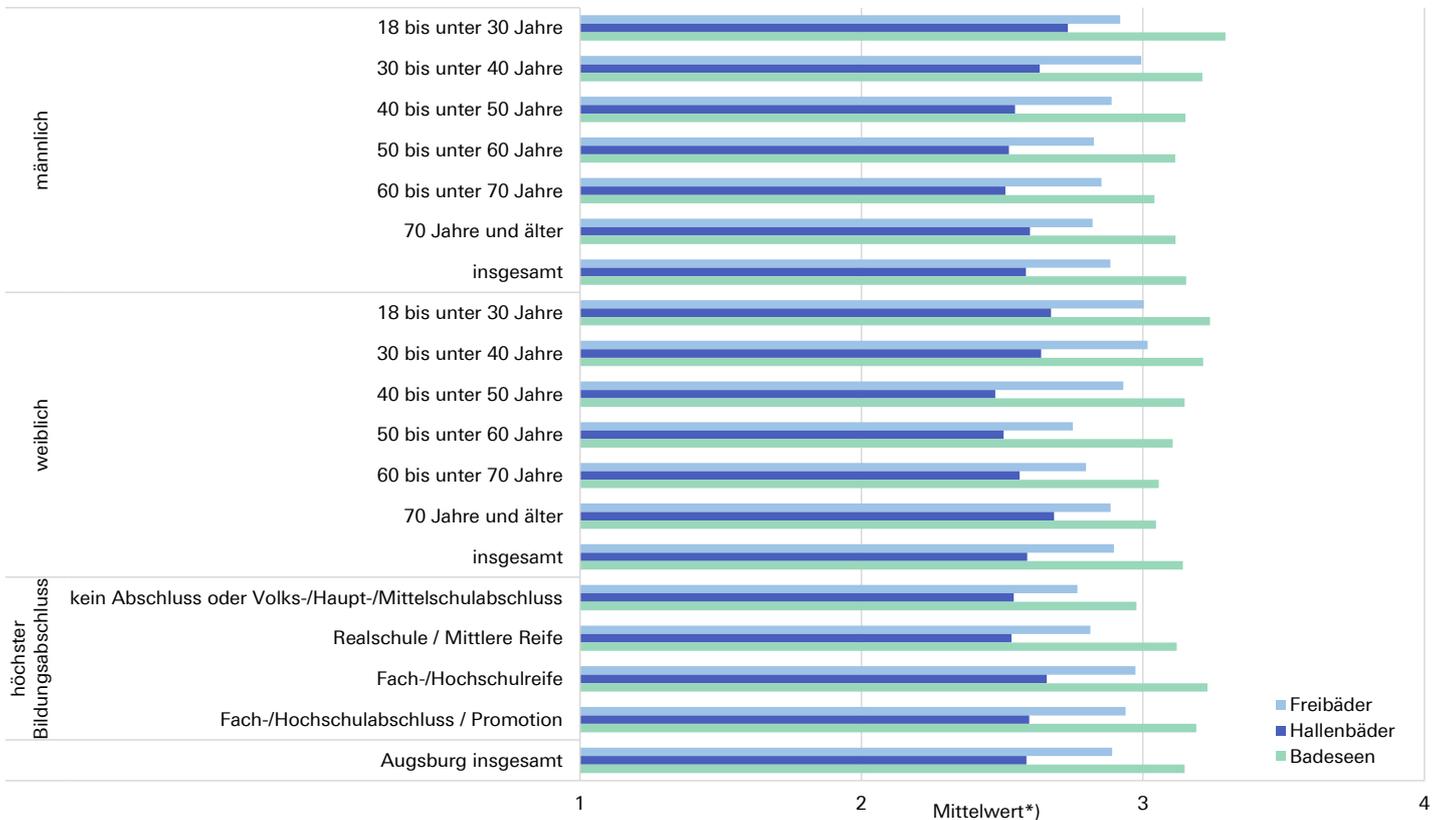
Quelle: Sport- und Bäderamt, Amt für Statistik und Stadtforschung, Statistisches Jahrbuch 2019

**Tab. 5: Häufigkeit der Besuche von Bademöglichkeiten**

		städtische Freibäder				städtische Hallenbäder				Badeseen / Flüsse / Kanäle			
		oft	manchmal	selten	nie	oft	manchmal	selten	nie	oft	manchmal	selten	nie
		in %											
Geschlecht	männlich	6,4	18,1	29,8	45,6	8,4	20,8	29,7	41,1	27,0	30,3	20,0	23,0
	weiblich	8,4	21,4	27,9	42,3	9,7	25,7	30,2	34,4	28,6	29,7	18,7	22,8
Altersgruppen	18 bis unter 30 Jahre	5,3	21,0	31,8	41,9	4,2	21,6	32,3	41,8	44,2	29,8	13,7	12,4
	30 bis unter 40 Jahre	12,7	24,0	29,5	33,8	12,7	25,7	30,4	31,3	33,5	35,3	17,8	13,4
	40 bis unter 50 Jahre	12,8	26,9	29,3	31,0	11,8	29,4	33,8	24,9	30,1	33,0	22,0	14,9
	50 bis unter 60 Jahre	6,0	16,1	31,5	46,4	7,9	20,5	33,3	38,4	25,7	31,2	21,2	22,0
	60 bis unter 70 Jahre	5,2	16,9	28,9	49,0	9,9	23,8	28,8	37,4	21,9	28,8	21,3	27,9
	70 Jahre und älter	2,2	14,6	19,8	63,3	7,2	20,0	20,1	52,7	11,1	20,4	19,8	48,7
höchster Bildungsabschluss	höchstens Mittelschulabschluss	7,1	17,6	24,6	50,8	8,7	21,7	26,4	43,2	18,5	26,0	19,7	35,9
	Realschule / Mittlere Reife	6,7	18,7	29,6	44,9	8,2	23,4	30,6	37,8	24,8	29,5	20,3	25,5
	Fach-/Hochschulreife	7,8	21,1	28,7	42,5	8,8	24,1	30,5	36,5	36,2	28,4	17,3	18,2
	Fach-/Hochschulabschluss / Promotion	7,9	20,5	30,3	41,3	9,7	23,9	30,8	35,6	29,1	32,5	19,7	18,7
Augsburg	insgesamt	7,5	19,8	28,7	44,0	9,1	23,5	29,8	37,6	27,9	30,0	19,3	22,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.8, 5.1 und 5.5)

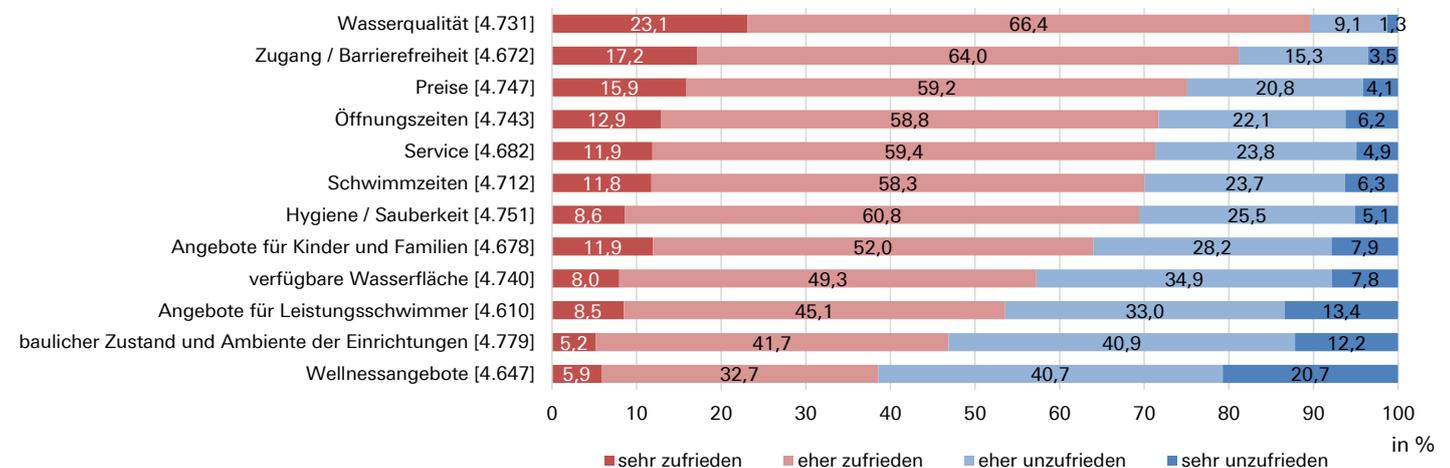
Je öfter die jeweiligen Bademöglichkeiten genutzt werden, desto höher ist auch die Zufriedenheit mit ihnen. Mit den Badeseen sind die Befragten am zufriedensten (Mittelwert von 3,1), gefolgt von den Freibädern (2,9) und den Hallenbädern (2,6) (Mittelwerte von 1 = „sehr unzufrieden“ bis 4 = „sehr zufrieden“). Unabhängig von Alter, Geschlecht oder höchstem Bildungsabschluss bleibt diese Reihenfolge der Zufriedenheit bestehen. Bei allen drei Bademöglichkeiten nimmt die Zufriedenheit mit dem Alter der Befragten ab, nur 30- bis unter 40-jährige Männer sind mit den Freibädern etwas zufriedener als die unter 30-Jährigen Männer. Nach Geschlecht sind keine signifikanten Unterschiede in der Bewertung erkennbar. Personen mit höherem Abschluss beurteilen alle drei Bademöglichkeiten besser als Personen mit Realschul- oder einem niedrigeren Abschluss (s. Abb. 10).



**Abb. 10: Zufriedenheit mit Bademöglichkeiten**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2019 (Fragen 1.7, 5.1 und 5.5)

Am besten wird bei den städtischen Schwimmbädern die Wasserqualität bewertet, gefolgt vom Zugang / Barrierefreiheit und den Preisen, mit denen jeweils über 75 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden sind. Dagegen ist mit den Wellnessangeboten sowie dem baulichen Zustand / Ambiente mehr als die Hälfte unzufrieden. Auch die Angebote für Leistungsschwimmer werden eher kritisch gesehen (s. Abb. 11).



**Abb. 11: Zufriedenheit mit Merkmalen der städtischen Schwimmbädern**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.9)

Von den abgefragten Merkmalen der städtischen Schwimmbäder wurden die Angebote für Familien sowie für Leistungsschwimmer von Frauen etwas schlechter bewertet als von Männern. Unter 30-Jährige sowie ab 70-Jährige bewerteten fast alle Merkmale besser als die dazwischenliegenden Altersgruppen. Nur Wellnessangebote und Hygiene werden von den Jüngeren, der Zugang von den Älteren etwas schlechter beurteilt.

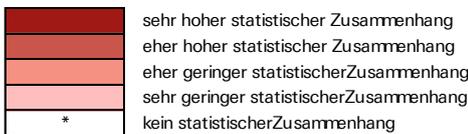
Je häufiger die Befragten die Freibäder und Hallenbäder besuchen, desto besser werden von ihnen auch die meisten Merkmale der Bäder bewertet. Ausnahmen sind Öffnungs- und Schwimmzeiten, verfügbare Wasserfläche und Angebote für Kinder, Familien und Leistungsschwimmer, die unabhängig von der Häufigkeit der Nutzung der städtischen Bäder stets ähnlich gut bewertet wurden.

Die Gesamtzufriedenheit mit den Freibädern und Hallenbädern hängt mit der Zufriedenheit der meisten Bäder-Merkmale zusammen. Die größten Übereinstimmungen zeigen der bauliche Zustand und das Ambiente der Einrichtungen sowie die Angebote für Kinder und Familien, bei den Hallenbädern zusätzlich die Angeboten für Leistungsschwimmer gefolgt von der verfügbaren Wasserfläche, der Hygiene und den Wellnessangeboten. Dagegen zeigen die Zufriedenheit mit den Öffnungs- und Schwimmzeiten bei den Hallenbädern nur sehr geringe, mit der Wasserqualität, den Preisen und der Barrierefreiheit sogar keinen signifikanten Zusammenhang mit der Gesamtbewertung der städtischen Badeeinrichtungen (s. Tab. 6).

**Tab. 6: Statistische Zusammenhänge der Gesamtzufriedenheit mit Freibädern sowie Hallenbädern nach Merkmalen**

Merkmale städtischer Schwimmbäder	Freibäder	Hallenbäder
baulicher Zustand und Ambiente der Einrichtungen		
Hygiene / Sauberkeit		
Öffnungszeiten	*	
Schwimmzeiten	*	
verfügbare Wasserfläche		
Wasserqualität	*	*
Preise	*	*
Zugang / Barrierefreiheit	*	*
Service		
Angebote für Leistungsschwimmer		
Angebote für Kinder und Familien		
Wellnessangebote		

Für die Überprüfung des statistischen Zusammenhangs der Merkmale der städtischen Bäder (Frage 2.9) und deren Gesamtbewertungen (Frage 1.7) wurden jeweils die Angaben von „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ sowie „sehr unzufrieden“ und „eher unzufrieden“ zusammengefasst und die sich ergebenden Häufigkeitsverteilungen mittels Qui-Quadrat-Tests mit einem Signifikanzniveau von 0,05 auf ihre Unabhängigkeit hin untersucht.

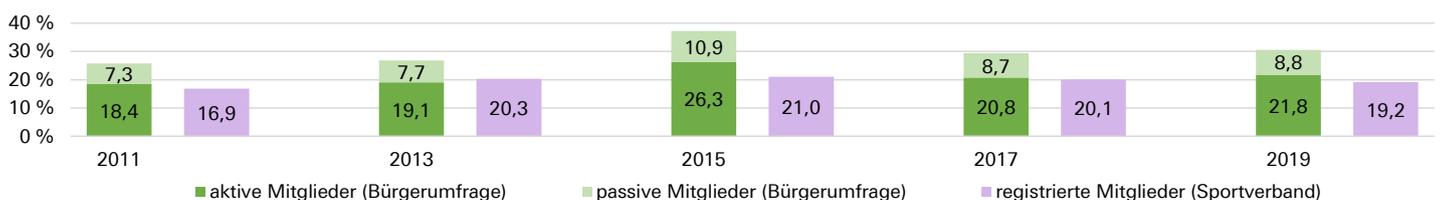


Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 1.7 und 2.9)

### Mitgliedschaften in Sportvereinen

Im Verlauf der Bürgerumfragen haben sich sowohl die Anteile der aktiven als auch der passiven Mitglieder in Sportvereinen von 18,4 Prozent aktiven und 7,3 Prozent passiven Mitgliedern (2011) auf 21,8 Prozent Aktive und 8,8 Prozent Passive (2019) stetig nach oben entwickelt. Ein Ausreißer nach oben bildet das Jahr 2015, in dem 26,3 Prozent der Befragten angaben aktives Mitglied und weitere 10,9 Prozent passives Mitglied in einem Sportverein zu sein (s. Abb. 12).

Mit der Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive sind die Befragten im Allgemeinen überaus zufrieden (92,5 % zufrieden, dabei 31,3 % sehr zufrieden). Von 30 abgefragten allgemeinen Angeboten und Merkmalen für Augsburg wurde die Angebotsvielfalt der Sportvereine bei der Bürgerumfrage 2019 am viertbesten beurteilt. Noch besser schnitten lediglich die Naherholungsmöglichkeiten, die Büchereien sowie das gastronomische Angebot ab. Auch verbesserte sich die Bewertung des Sportangebots im Verlauf der Bürgerumfragen seit 2011 (mit einem kleinen Dämpfer 2015) stetig (s. Kurzmittteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2019 im Vergleich](#)“ (ePaper vom 10. Juni 2020)).

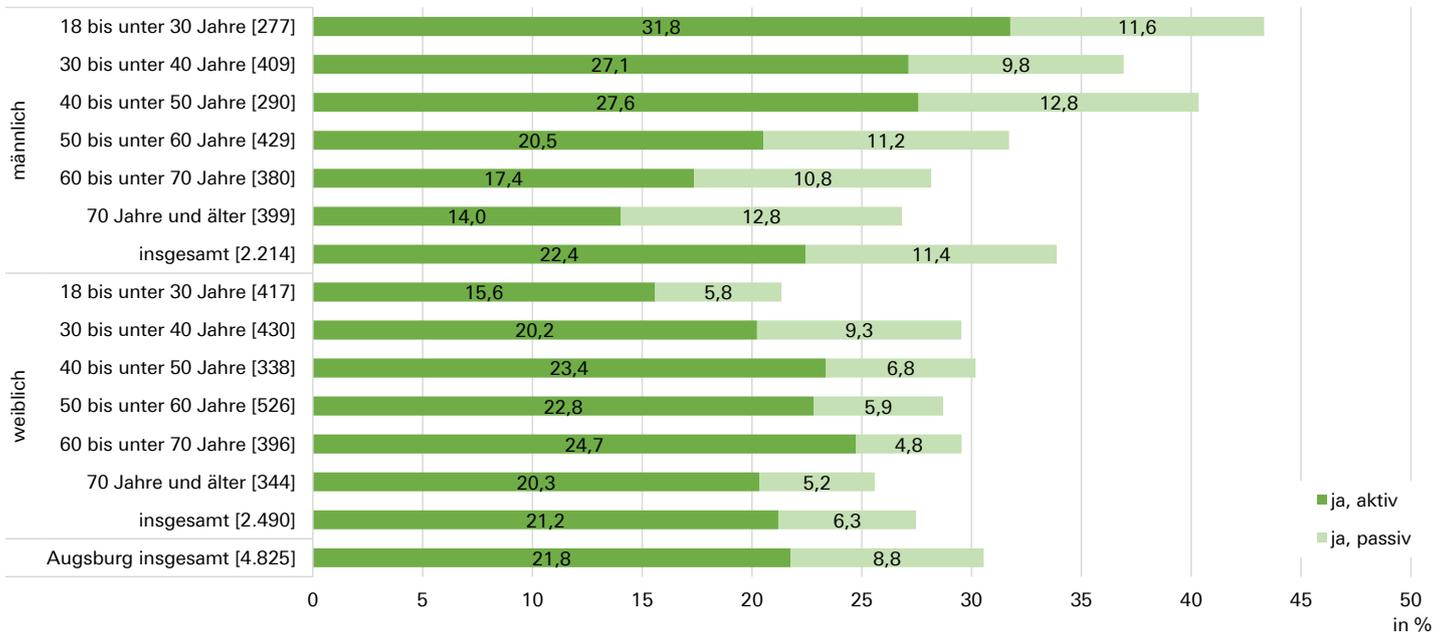


**Abb. 12: Mitgliedschaften in Sportvereinen im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2019 und registrierte Mitgliedszahlen der Vereine**

Mitgliedszahlen der Vereine aus Mitgliedern ab 18 Jahren / Wohnberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren, jeweils zum 31.12. des Vorjahres

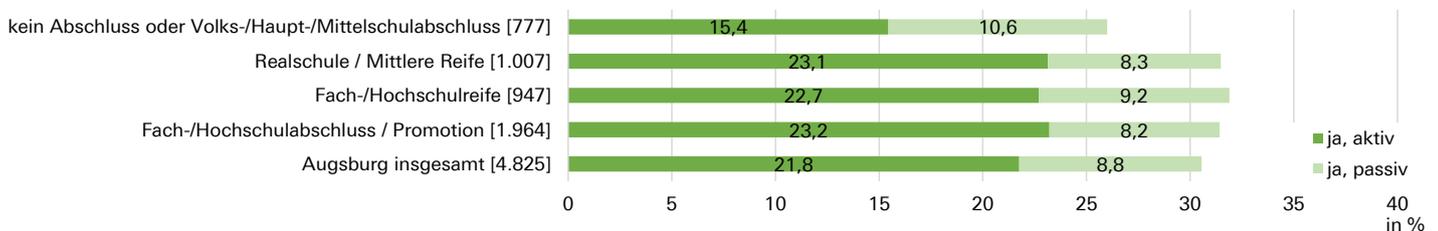
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019, Bayerischer Landes-Sportverband e.V.

Die höchsten Werte aktiver Mitglieder erreichen die unter 50-jährigen Männer, dabei vor allem die unter 30-Jährigen. Bei den Männern liegen zudem die passiven Mitglieder in jeder Altersgruppe höher als bei den Frauen. Der Anteil der Aktiven an allen Sportvereinsmitgliedern lag insgesamt bei 71,2 Prozent. Die höchsten Anteile aktiver Mitglieder an allen Mitgliedern erreichen dabei vor allem jüngere Männer und ältere Frauen (s. Abb. 13). Von den Personen mit höchstens Mittelschulabschluss ist nur etwa jeder Vierte in einem Sportverein und dabei nur etwa 15 Prozent aktives Mitglied. Von den Gruppen mit höheren Abschlüssen sind jeweils über 30 Prozent Mitglied in einem Sportverein und auch jeweils über 20 Prozent aktiv (s. Abb. 14).



**Abb. 13: Mitgliedschaften in Sportvereinen nach Altersgruppen und Geschlecht**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.3 und 5.1)



**Abb. 14: Mitgliedschaften in Sportvereinen nach höchstem Bildungsabschluss**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.3 und 5.5)

Zum 31.12.2019 wurden vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. in Augsburg 444 registrierte Vereine gelistet, „deren Vereinszweck auf das Betreiben einer Sportart gerichtet ist“. Zusammen hatten die Vereine 78.663 Mitglieder. Den größten Block dabei bildeten die 45 Fußballvereine mit ihren 25.091 Mitgliedern vor den 36 Turnvereinen mit 15.046 Mitgliedern. Insgesamt waren 49.662 der Mitglieder Männer (63,1 %), 29.001 Frauen (36,9 %). Billard, Cricket, Dart, Luftsport, Ringen und Schach waren Sportarten mit Anteilen männlicher Vereinsmitglieder von über 90 Prozent. Dagegen dominieren bei Cheerleading, Reiten, Schlittenhunde, Tanzsport und Turnen die Frauen mit über 65 Prozent. Exakt ein Drittel (33,3 %) der Vereinsmitglieder waren jünger als 18 Jahre. In 43 der 51 Sportarten, für die es in Augsburg Sportvereine gab, waren Erwachsene stärker vertreten als Kinder und Jugendliche, nur beim Cheerleading, Ringen und Taekwondo erreichten die unter 18-Jährigen Anteile von über 60 Prozent. 17,2 Prozent der Erwachsenen in Sportvereinen sind unter 27 Jahre, 24,6 Prozent sind älter als 60 Jahre (s. Tab. 7) (s. a. [Statistisches Jahrbuch 2019](#)).

Es ist zu vermuten, dass die höheren Mitgliedszahlen in den Bürgerumfragen im Vergleich zu den vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. übermittelten Mitgliedern an der höheren Teilnahmebereitschaft an Umfragen von aktiven Menschen liegen, die dann wiederum öfter aktive Vereinsmitglieder sind. Die Angaben in den Bürgerumfragen zur aktiven Mitgliedschaft in Sportvereinen verhalten sich dabei über die Jahre hinweg in etwa so wie die Anzahl der Mitglieder des Landes-sportverbandes (s. Abb. 12).

Tab. 7: Mitglieder in Sportvereinen nach Geschlecht und Altersgruppen

Sportart	Anzahl Vereine	Mitglieder insg.	davon		davon in der Altersgruppe								
			männl.	weibl.	Kinder und Jugendl.	davon im Alter			Erwachsene	davon im Alter			
						unter 6 J.	6 - u. 14 J.	14 - u. 18 J.		18 - u. 27 J.	27 - u. 41 J.	41 - u. 61 J.	61 J. u. älter
<b>Summe Sportarten insg.*)</b>	<b>444</b>	<b>78.663</b>	<b>49.662</b>	<b>29.001</b>	<b>26.200</b>	<b>6.427</b>	<b>14.368</b>	<b>5.405</b>	<b>52.463</b>	<b>9.039</b>	<b>12.140</b>	<b>18.402</b>	<b>12.882</b>
davon													
Aikido	12	520	373	147	229	12	185	32	291	49	83	139	20
American Football	6	466	395	71	93	7	35	51	373	189	151	32	1
Badminton	15	1.216	810	406	337	2	195	140	879	132	189	368	190
Base- u. Softball	2	138	98	40	50	2	23	25	88	27	36	24	1
Basketball	6	615	449	166	313	2	191	120	302	145	104	38	15
Behindertensport	10	1.624	699	925	52	8	24	20	1.572	48	111	531	882
Billard	5	135	124	11	10	-	5	5	125	8	33	65	19
Bowling/Kegeln	18	595	441	154	26	3	9	14	569	48	79	174	268
Boxen	5	853	689	164	299	21	168	110	554	211	237	93	13
Cheerleading	2	101	7	94	66	1	39	26	35	33	2	-	-
Cricket	2	89	86	3	23	-	11	12	66	39	24	1	2
Dart	5	141	127	14	11	-	8	3	130	22	37	69	2
Einrad		-	-	-	-				-				
Eisssport	10	1.935	1.317	618	805	176	449	180	1.130	240	398	375	117
Fechten	4	151	102	49	74	1	51	22	77	34	18	18	7
Floorball	1	44	33	11	8	1	2	5	36	13	22	1	-
Fußball	45	25.091	20.540	4.551	8.871	2.259	4.765	1.847	16.220	3.251	4.082	5.908	2.979
Gehörlosensport	1	469	306	163	73	9	48	16	396	55	110	130	101
Gewichtheben	6	195	164	31	11	-	3	8	184	51	73	37	23
Golf	2	1.605	979	626	234	41	127	66	1.371	142	128	523	578
Handball	8	1.243	814	429	462	47	282	133	781	302	237	158	84
Hockey	2	303	194	109	181	15	135	31	122	40	37	30	15
Judo	7	702	528	174	372	16	288	68	330	77	67	131	55
Ju-Jutsu	6	239	141	98	140	17	111	12	99	26	26	42	5
Kanusport	6	940	672	268	129	2	79	48	811	107	216	356	132
Karate	15	778	516	262	360	28	263	69	418	91	131	174	22
Kickboxen	3	584	427	157	239	20	142	77	345	152	159	34	-
Leichtathletik	17	1.606	878	728	456	42	287	127	1.150	162	269	414	305
Luftsport	2	260	241	19	19	2	8	9	241	15	64	83	79
Motorsport	2	97	85	12	29	3	18	8	68	9	26	28	5
Radsport	11	940	691	249	122	12	68	42	818	57	169	410	182
Rasenkraftsport u. Tauziehen	2	225	172	53	47	2	16	29	178	62	68	27	21
Reiten	2	353	41	312	175	6	124	45	178	51	43	57	27
Ringensport	2	107	97	10	73	6	51	16	34	11	9	9	5
Rollsport - Inline	7	409	343	66	93	10	63	20	316	89	169	51	7
Rudern		-	-	-	-				-				
Schach	10	493	454	39	160	3	116	41	333	50	54	125	104
Schlittenhunde	1	28	8	20	1	-	-	1	27	-	11	16	-
Schwimmen	9	3.023	1.596	1.427	1.804	278	1.289	237	1.219	316	314	405	184
Segeln	4	912	590	322	152	1	104	47	760	86	123	346	205
Skibob		-	-	-	-				-				
Skiport	16	1.739	983	756	217	36	117	64	1.522	188	216	597	521
Sport- und Wettkampfklettern	5	2.215	1.283	932	512	14	276	222	1.703	426	452	625	200
Sportakrobatik		-	-	-	-				-				
Squash	2	31	26	5	-	-	-	-	31	-	8	14	9
Taekwondo	8	511	314	197	326	20	254	52	185	42	70	64	9
Tanzsport	14	1.345	423	922	547	90	325	132	798	210	160	329	99
Tauchen	4	380	256	124	58	15	26	17	322	43	74	164	41
Tennis	21	3.997	2.481	1.516	1.089	44	681	364	2.908	394	468	924	1.122
Tischtennis	24	956	826	130	237	1	144	92	719	101	142	243	233
Triathlon	6	131	102	29	-	-	-	-	131	13	64	45	9
Turnen	36	15.046	4.983	10.063	6.169	3.066	2.577	526	8.877	711	1.793	3.116	3.257
Turnspiele	5	145	113	32	33	4	25	4	112	22	14	29	47
Volleyball	13	749	390	359	98	1	31	66	651	198	264	145	44
sonstige Sportarten	17	2.193	1.255	938	315	81	130	104	1.878	251	306	685	636

\*) nur beim Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. (BLSV) anerkannte Sportarten der dort registrierten Vereine

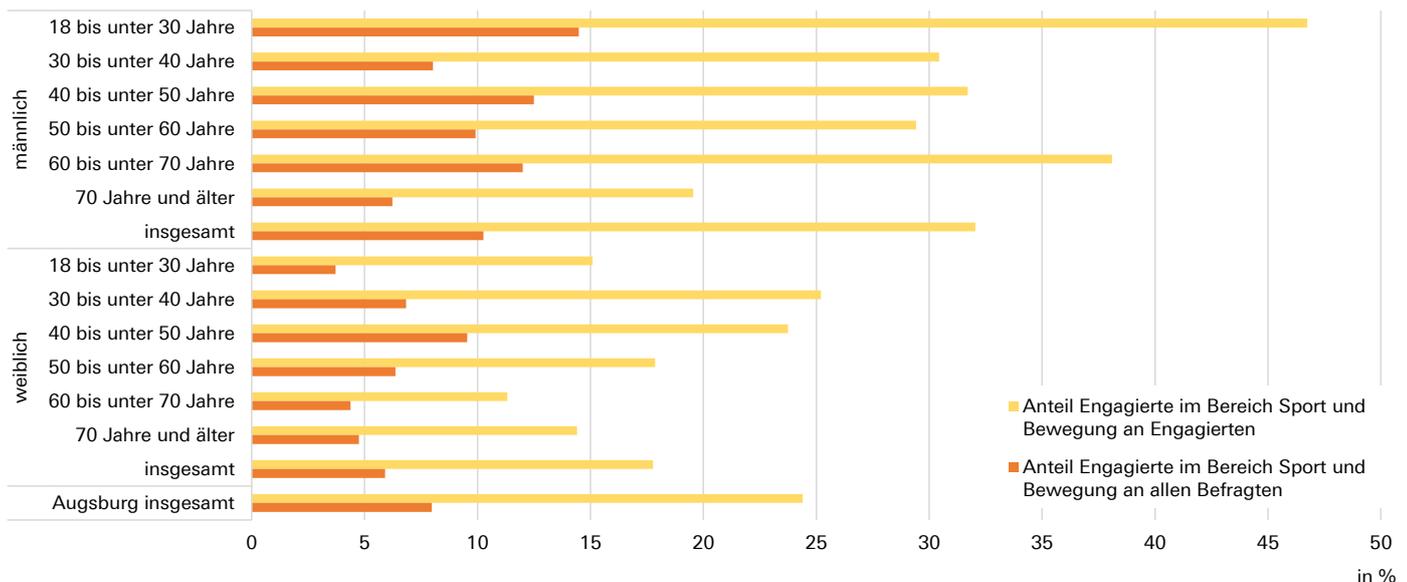
Stand: 31.12.2019

Quelle: Bayerischer Landessportverband e.V., Amt für Statistik und Stadtforschung, Statistisches Jahrbuch

## Freiwillig ehrenamtliches Engagement im Bereich Sport und Bewegung

Ein Drittel der Befragten (32,9 %) engagiert sich in der Freizeit freiwillig / ehrenamtlich. Am häufigsten im Bereich „Sport und Bewegung“ (24,4 %), vor dem religiösen Bereich (23,7 %) und dem Bereich Kinder / Jugend / Schule / Kindergarten (19,6 %). Der Anteil der Engagierten im Bereich Sport und Bewegung ist bei den Männern (32,0 %) deutlich höher als bei den Frauen (17,8 %). Von den engagierten unter 30-jährigen Männern ist sogar fast jeder Zweite (46,8 %) in diesem Bereich tätig, auch unter den ab 70-Jährigen ist es noch knapp ein Fünftel (19,5 %). Von den ehrenamtlich engagierten Frauen erreichen lediglich die 30- bis unter 50-Jährigen Anteile von über 20 Prozent im Bereich Sport und Bewegung.

Auch gemessen an allen Befragten, sind die unter 30-jährigen Männer mit einem Anteil von 14,5 Prozent am häufigsten ehrenamtlich im Bereich Sport aktiv, gefolgt von den 40- bis unter 70-jährigen Männern und den 40- bis unter 50-jährigen Frauen. Am größten ist der Unterschied zwischen Männern (14,5 %) und Frauen (3,7 %) bei den unter 30-Jährigen (s. Abb. 15).



**Abb. 15: Freiwillig / ehrenamtliches Engagement im Bereich Sport und Bewegung**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.22, 5.1 und 5.5)

## Sportangebote für Passive

Die aktuellsten vorliegenden Zahlen weisen für das Jahr 2018 für Sportveranstaltungen in Augsburg 652.044 Zuschauer aus. Den größten Anteil daran hatten Fußballspiele mit 473.724 Zuschauern (72,7 %). Größter Publikumsmagnet ist dabei der FC Augsburg. Das bisherige Maximum an Besuchern von Sportveranstaltungen insgesamt (821.840) als auch beim Fußball (634.701) wurde im Jahr 2015 erreicht. In diesem Jahr beendete der FCA die Bundesligasaison 2014/15 als Fünftplatzierte und war somit in der darauffolgenden Saison 2015/16 international in der Europa League vertreten. Aber auch als der FCA noch in der zweiten Bundesliga spielte, machten die Zuschauer im Fußballstadion ca. 70 Prozent aller Sportveranstaltungsbesucher aus, so etwa im Jahr 2009 mit 338.563 von 484.614 Zuschauern (69,9 %). Weitere etwa 20 Prozent der Zuschauer entfallen jährlich auf Eishockey und somit insbesondere auf die Augsburger Panther. Das Zuschauermaximum beim Eishockey wurde direkt nach dem Umbau des Curt-Frenzel-Stadions im Jahr 2014 mit 147.463 Zuschauern erreicht (s. Tab. 8) (s. a. [Statistisches Jahrbuch 2019](#)).

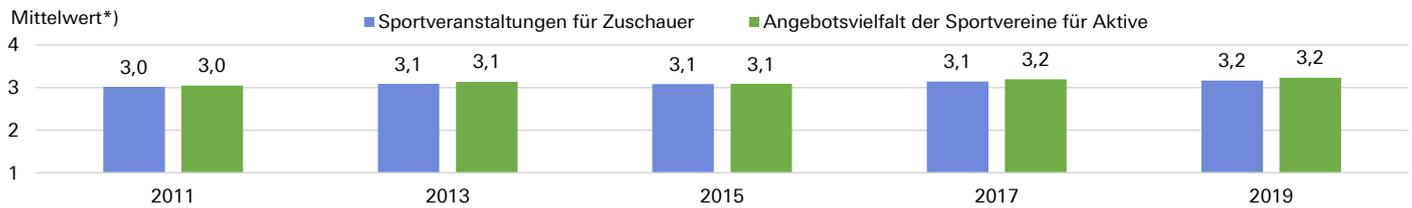
**Tab. 8: Besucherzahlen von Sportveranstaltungen**

Sportart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>484.284</b>	<b>484.614</b>	<b>581.358</b>	<b>612.552</b>	<b>727.494</b>	<b>635.548</b>	<b>689.400</b>	<b>821.840</b>	<b>685.811</b>	<b>735.622</b>	<b>652.044</b>
davon Fußball*)	335.970	338.563	419.723	453.308	592.177	516.513	519.732	634.701	495.789	523.318	473.724
Eishockey	101.222	106.141	113.908	124.076	110.121	102.776	147.463	123.509	117.279	139.770	138.203
sonstige Sportarten	47.092	39.910	47.727	35.168	25.196	16.259	22.205	63.030	72.623	71.884	40.117

\*) Ab 2009: Austragung der Heimspiele in der neu gebauten SGL-Arena (Eröffnung am 26.07.2009, bis 2008: Heimspiele im Rosenaustadion)  
ab 2010: Aufstieg des FC Augsburg in die 1. Fußball-Bundesliga am Ende der Saison 2010/2011

Quelle: Sport- und Bäderamt, Amt für Statistik und Stadtforschung, Statistisches Jahrbuch 2019

Mit den Sportveranstaltungen für Zuschauer zeigen sich die Befragten in etwa so zufrieden wie mit der Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive: 19,9 Prozent sind sehr zufrieden, weitere 43,1 Prozent zufrieden. Von den 30 abgefragten allgemeinen Angeboten und Merkmalen für Augsburg erreichen die Sportveranstaltungen den sechsten Rang bei der Zufriedenheit und wurden im Verlauf der Bürgerumfragen seit 2011 kontinuierlich leicht besser beurteilt (s. Abb. 16) (s. Kurzmittteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2019 im Vergleich](#)“ (ePaper vom 10. Juni 2020).



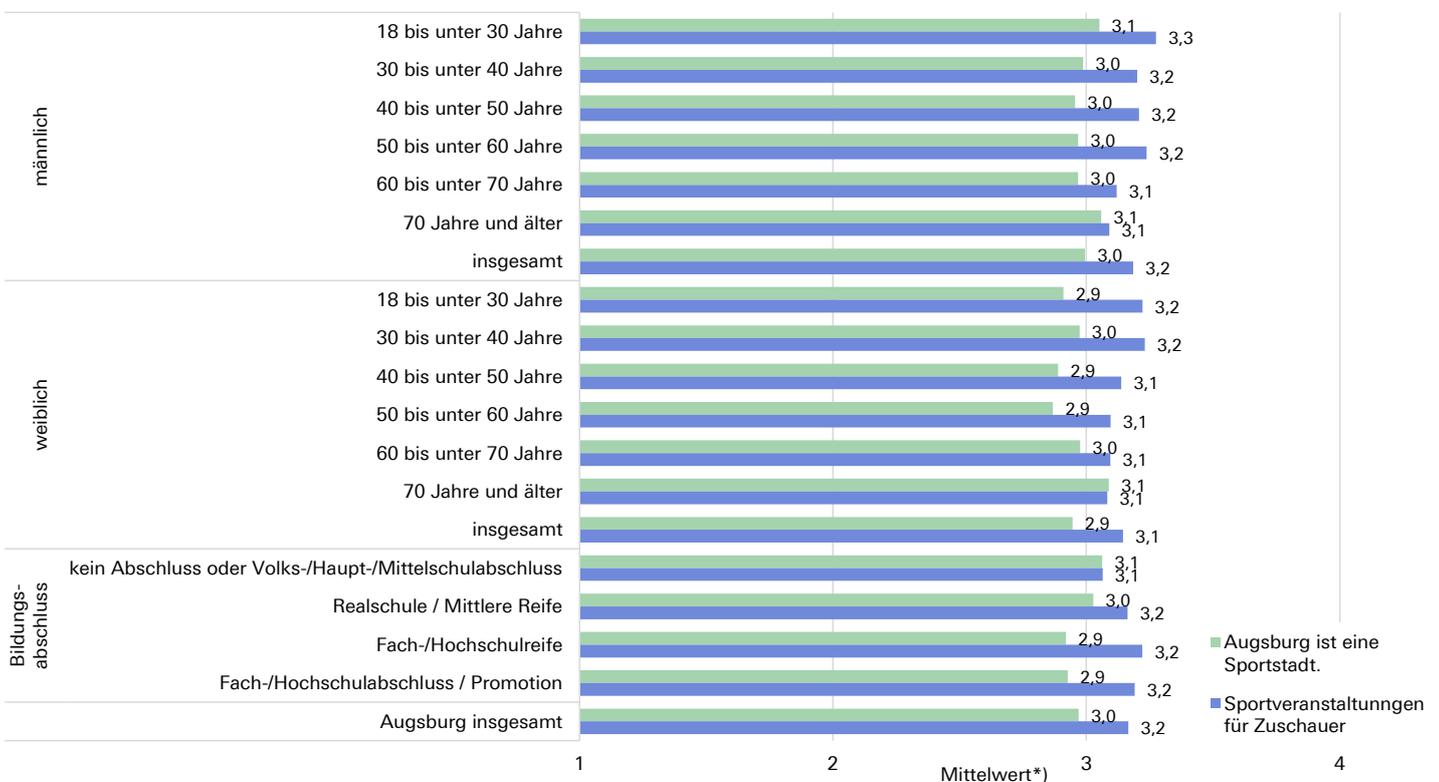
**Abb. 16: Zufriedenheit mit Sportveranstaltungen für Zuschauer sowie mit der Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive im Verlauf der Bürgerumfragen 2011 bis 2019**

\*) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = unzufrieden / 3 = zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

Allgemein sind Männer und Jüngere zufriedener mit den Sportveranstaltungen für Zuschauer als Frauen und Ältere. Dabei nimmt die Zufriedenheit bei den Männern erst bei den ab 60-Jährigen merkbar ab, bei den Frauen bereits bei den ab 40-Jährigen (s. Abb. 17).

Die Aussage „Augsburg ist eine Sportstadt“ erhält mit einem Mittelwert von 3,0 eine vergleichsweise hohe Zustimmung (Mittelwert von 1 = „stimme überhaupt nicht zu“ bis 4 = „stimme sehr zu“). Hier sind es vor allem die Älteren ab 70 Jahre, die oftmals zustimmen, aber auch unter 30-jährige Männer. Männer stimmen der Aussage allgemein etwas häufiger zu als Frauen. Mit die höchsten Werte für die Aussage „Augsburg ist eine Sportstadt“ erreichen Personen mit höchstens Mittelschulabschluss, die jedoch mit den Sportveranstaltungen für Zuschauer als auch mit dem Sportangebot am unzufriedensten sind.



**Abb. 17: Zustimmung zur Aussage Augsburg ist eine Sportstadt und Zufriedenheit mit Sportveranstaltungen für Zuschauer nach Geschlecht, Altersgruppen und höchstem Bildungsabschluss**

\*) Mittelwerte Augsburg ist eine Sportstadt: 1 = sehr unzufrieden / 2 = unzufrieden / 3 = zufrieden / 4 = sehr zufrieden  
 Mittelwerte Sportveranstaltungen für Zuschauer: 1 = stimme überhaupt nicht zu / 2 = stimme eher nicht zu / 3 = stimme eher zu / 4 = stimme sehr zu

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2019 (Fragen 1.5, 1.7, 5.1 und 5.5)

In der Außenwirksamkeit für die Stadt Augsburg sehen 80 Prozent den Fußball an erster Stelle unter den 8 zur Auswahl stehenden Sportarten. An zweiter Stelle kommt für zwei Drittel Eishockey, wobei jeder Fünfte Eishockey sogar am außenwirksamsten sieht. An dritter Stelle sehen 60 Prozent den Kanusport. Erst danach kommen die Sportarten Handball, Leichtathletik, Tennis und Volleyball (s. Tab. 9). Männer sehen sowohl Fußball als auch Eishockey nochmals etwas stärker als Frauen. Ältere sehen Eishockey öfter an erster Stelle (26 % der ab 70-Jährigen) als Jüngere (19 % der unter 30-Jährigen) und sehen Tennis häufiger auf dem dritten als auf dem vierten Platz.

**Tab. 9: Außenwirksamkeit der Sportarten für Augsburg**

Position	Sportart							
	Fußball	Eishockey	Kanufahren	Handball	Leichtathletik	Tennis	Volleyball	Kegeln
	%							
1.	80	20	10	1	1	1	1	1
2.	12	66	12	2	3	2	2	1
3.	3	8	60	9	5	7	4	2
4.	1	1	7	26	24	21	13	5
5.	1	1	3	23	19	20	22	5
6.	1	1	2	19	18	19	24	8
7.	1	1	3	12	18	21	23	12
8.	2	2	3	8	12	9	12	67
durchschnittliche Platzierung	1,4	2,1	3,1	5,1	5,4	5,4	5,7	7,2

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2019 (Frage 2.6)

## Anhang

### Für diese Kurzzusammenfassung verwendete Fragen und ausgewählte Antwortmöglichkeiten der Bürgerumfrage 2019 mit den univariaten Ergebnissen [Anzahl der Angaben]

Alle Fragen und Antwortmöglichkeiten s. Kurzzusammenfassung „Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse“ (ePaper vom 8. Juni 2020).

#### 1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? [5.112]

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
1,8	1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	1,8	15 Rosenau- und Thelottviertel	2,5	29 Hammerschmiede
7,0	2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	3,5	16 Pfersee - Süd	2,2	30 Wolfram- u. Herrenbachviertel
2,6	3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,6	17 Pfersee - Nord	3,5	31 Hochzoll - Süd
2,4	4 Georgs- und Kreuzviertel	3,0	18 Kriegshaber	2,1	32 Universitätsviertel
2,7	5 Stadtjägerviertel	0,8	19 Links der Wertach - Süd	3,1	33 Haunstetten - Nord
1,5	6 Rechts der Wertach	0,6	20 Links der Wertach - Nord	2,1	34 Haunstetten - West
1,6	7 Bleich und Pfärle	1,4	21 Oberhausen - Süd	1,5	35 Haunstetten - Ost
2,3	8 Jakobervorstadt - Nord	1,3	22 Oberhausen - Nord	3,7	36 Haunstetten - Süd
2,3	9 Jakobervorstadt - Süd	2,3	23 Bärenkeller	1,8	37 Göggingen - Nordwest
2,6	10 Am Schäfflerbach	2,7	24 Hochzoll - Nord	2,0	38 Göggingen - Nordost
3,3	11 Spickel	1,5	25 Lechhausen - Süd	2,1	39 Göggingen - Ost
0,2	12 Siebenbrunn	3,0	26 Lechhausen - Ost	5,0	40 Göggingen - Süd
2,0	13 Hochfeld	1,5	27 Lechhausen - West	3,0	41 Inningen
2,7	14 Antonsviertel	2,6	28 Firnhaberau	1,8	42 Bergheim

#### 1.5 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [5.154]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
Augsburg ist eine Sportstadt. [5.048]	17,3	53,5	15,6	2,2	11,3

#### 1.7 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [5.144]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
Freibäder [5.028]	15,4	42,9	17,4	3,3	21,0
Hallenbäder [5.013]	9,2	35,0	28,4	6,8	20,6
Badeseen [5.027]	28,5	43,6	11,2	2,3	14,4
Sportanlagen (ohne Schwimmbäder) [4.990]	11,6	46,9	10,3	1,0	30,3
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [4.986]	22,1	43,2	4,8	0,5	29,4
Sportveranstaltungen für Zuschauer [4.970]	19,9	43,1	7,1	0,5	29,3

#### 2.1 Wie oft treiben Sie in Ihrer Freizeit Sport? [5.026]

8,0 (so gut wie) täglich 22,1 3 - 5 mal pro Woche 36,8 1 - 2 mal pro Woche 13,5 1 - 3 mal pro Monat 19,4 seltener oder nie

#### 2.2 Wenn Sie keinen Sport treiben, was sind hierfür die Gründe? Bitte höchstens drei Angaben. [3.144]

47,3 habe keine Zeit	23,3 bin zu bequem um Sport zu treiben
16,0 fühle mich ohne Sport wohl	8,2 finde kein geeignetes Sportangebot
15,8 mein Gesundheitszustand lässt Sport nicht zu	8,5 habe kein Interesse
34,6 habe auch so genügend Bewegung	7,3 nächste Sportgelegenheit ist zu weit weg
12,4 finanzieller Aufwand ist mir zu hoch	12,2 sonstiger Grund

#### 2.3 Sind Sie Mitglied in einem Sportverein? [4.825]

21,8 ja, aktiv 8,8 ja, passiv 69,5 nein

**2.4 Welchen sportlichen Aktivitäten gehen Sie in Augsburg nach? [4.849]**

	(so gut wie) täglich	3 - 5 mal pro Woche	1 - 2 mal pro Woche	1 - 3 mal pro Monat	seltener oder nie	(auch) im Verein
Leichtathletik [3.125]	0,2	0,7	1,5	1,6	96,0	0,6
Turnen / Gymnastik [3.335]	1,7	2,7	11,4	4,6	79,6	2,3
Gesundheitsgymnastik (auch z.B. Yoga) [3.543]	2,5	3,4	19,2	10,7	64,3	1,9
Tennis [3.184]	0,3	0,4	2,7	3,0	93,6	1,2
Tischtennis [3.164]	0,2	0,2	1,7	7,8	90,1	0,4
Badminton [3.146]	0,2	0,4	2,2	5,9	91,3	0,7
Laufen / Joggen / Walking [3.850]	4,9	8,8	24,3	20,0	42,0	0,7
Inline-Skating / Skateboardfahren [3.169]	0,4	0,3	1,4	6,2	91,6	0,1
Schlittschuhfahren [3.193]	0,2	0,1	0,9	6,2	92,6	0,2
Eishockey [3.131]	0,3	0,1	0,5	0,7	98,5	0,2
Tanzsport [3.256]	0,5	0,6	5,5	6,2	87,2	1,0
Reitsport [3.137]	0,4	0,4	1,1	0,5	97,7	0,3
Schießsport [3.135]	0,1	0,1	1,2	1,7	96,8	0,6
Wassersport (z.B. Schwimmen, Wassergym.) [3.571]	1,0	2,2	12,7	26,4	57,9	0,7
Kanusport [3.134]	0,1	0,0	0,2	1,3	98,4	0,2
Kegeln [3.165]	0,1	0,0	0,9	4,4	94,7	0,4
Volleyball [3.134]	0,1	0,2	1,0	2,8	95,9	0,4
Basketball [3.129]	0,2	0,2	0,9	2,0	96,7	0,3
Fußball [3.180]	0,2	1,4	2,4	4,3	91,7	0,9
Handball [3.123]	0,3	0,3	0,2	0,6	98,6	0,3
Golf [3.157]	0,3	0,9	1,4	1,7	95,8	0,5
Fitnesssport / Kraftsport [3.590]	1,9	9,6	21,1	7,7	59,7	1,9
Kampfsport / Selbstverteidigung [3.149]	0,4	1,0	2,1	1,6	95,0	1,0
Klettern / Bouldern [3.185]	0,2	0,7	2,7	7,0	89,4	0,6
Radsport [3.742]	12,5	11,3	16,0	14,0	46,2	0,3
Behindertensport [3.086]	0,3	0,2	0,6	0,6	98,5	0,4
sonstige Sportart, und zwar: [214]	8,4	8,4	33,2	41,6	8,4	0,6

**2.5 Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Sportmöglichkeiten in Augsburg? [4.941]**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
Sportangebot insgesamt [4.872]	22,2	46,1	5,2	0,7	25,8
Sportangebot von Vereinen [4.785]	20,3	35,9	5,0	0,5	38,2
Sportangebot kommerzieller Anbieter (z.B. Studios) [4.768]	18,4	34,8	6,4	1,0	39,5
Sportangebot nicht kommerzieller Anbieter (z.B. Betrieb) [4.684]	6,0	17,6	10,7	4,1	61,5
ohne Bindung an eine Institution [4.677]	10,4	23,4	8,8	3,1	54,3

**2.6 Bitte nummerieren Sie die folgenden Sportarten nach ihrer Außenwirksamkeit für Augsburg. (von 1 = am wichtigsten bis 8 = am unwichtigsten) [4.740]**

2,1 Eishockey	5,1 Handball	5,4 Tennis	5,4 Leichtathletik
1,4 Fußball	5,7 Volleyball	7,2 Kegeln	3,1 Kanufahren

**2.7 An welchen Orten in Augsburg sind Sie sportlich aktiv? (Mehrfachnennungen möglich) [4.953]**

14,2 bin sportlich nicht aktiv	34,4 öffentliche Grünflächen	15,9 Turn-/Sporthallen	36,4 Flüsse, Seen
38,5 zu Hause	48,0 öffentliche Wege	27,5 städtische Schwimmbäder	10,1 Trimm-dich-Pfade u. ä.
26,4 Fitness-Studio	9,9 öffentliche Sportanlagen	14,4 sonstiges	

**2.8 Welche Bademöglichkeiten nutzen Sie wie oft? [5.073]**

	oft	manchmal	seltener	nie
städtische Freibäder [4.787]	7,5	19,8	28,7	44,0
städtische Hallenbäder [4.829]	9,1	23,5	29,8	37,6
Badeseen / Flüsse / Kanäle [4.950]	27,9	30,0	19,3	22,9

**2.9 Wie zufrieden sind Sie mit den städtischen Schwimmbädern? [4.837]**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
baulicher Zustand und Ambiente der Einrichtungen [4.779]	3,4	27,4	26,9	8,0	34,3
Hygiene / Sauberkeit [4.751]	5,6	39,5	16,6	3,3	35,0
Öffnungszeiten [4.743]	8,3	37,8	14,2	4,0	35,7
Schwimmzeiten [4.712]	7,3	36,2	14,7	3,9	38,0
verfügbare Wasserfläche [4.740]	5,1	31,6	22,4	5,0	35,8
Wasserqualität [4.731]	14,2	40,8	5,6	0,8	38,6
Preise [4.747]	10,4	38,7	13,6	2,7	34,7
Zugang / Barrierefreiheit [4.672]	7,3	27,2	6,5	1,5	57,5
Service [4.682]	6,5	32,5	13,0	2,7	45,3
Angebote für Leistungsschwimmer [4.610]	1,9	10,1	7,4	3,0	77,6
Angebote für Kinder und Familien [4.678]	4,7	20,5	11,1	3,1	60,6
Wellnessangebote [4.647]	2,4	13,4	16,7	8,5	59,0

**2.10 Wie häufig fahren Sie in Augsburg mit dem Fahrrad? [5.084]**

**36,9** (so gut wie) täglich    **26,3** 1 - 3 mal pro Woche    **13,8** 1 - 3 mal pro Monat    **23,0** seltener oder nie

**2.11 Ist das Fahrrad für Sie in erster Linie...? (Mehrfachnennungen möglich) [4.709]**

**33,3** Sportgerät    **89,3** Fortbewegungsmittel    **27,8** Transportmittel

**2.19 Vermissen Sie Orte wie...? [5.055]**

	in der Innenstadt		in Ihrem Stadtbezirk	
	ja	nein	ja	nein
Sportplätze	17,1	82,9	18,2	81,8

**2.22 Sind sie derzeit freiwillig / ehrenamtlich tätig? [5.042]**

**32,9** ja    **67,1** nein

**a) Falls ja: In welchen Bereichen engagieren Sie sich? (Mehrfachnennungen möglich) [1.648]**

<b>24,4</b> Sport und Bewegung (z. B. Sportverein)	<b>5,6</b> Katastrophenschutz / Rettungsdienste	<b>10,0</b> Flüchtlinge und Integration	<b>12,3</b> Umwelt-/Natur-/Arten-/Tier-/Klimaschutz
<b>12,7</b> Freizeit und Geselligkeit (z. B. Stammtische)	<b>16,9</b> Kultur und Musik (z. B. Theatergruppe, Gesangsverein)	<b>19,6</b> Kinder / Jugend / Schule / Kindergarten	<b>10,9</b> Senioren
<b>23,7</b> religiöser Bereich	<b>7,3</b> Gesundheit	<b>16,4</b> sonstiges:	

**3.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [5.096]**

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Sportmöglichkeiten [4.935]	14,8	44,9	18,0	3,6	18,7

**4.1 In welchem Wohnungstyp leben Sie? Bitte nur eine Angabe. [5.075]**

<b>46,1</b> Mietwohnung	<b>2,1</b> gemietetes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	<b>0,8</b> gemietetes alleinstehendes Haus
<b>21,6</b> Eigentumswohnung	<b>16,1</b> eigenes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	<b>11,2</b> eigenes alleinstehendes Haus
<b>2,0</b> Wohngemeinschaft	<b>0,1</b> betreutes Wohnen / Pflegeeinrichtung	<b>0,0</b> Wohnheim

**5.1 Geburtsjahr: 1968 (Mittelwert) Geschlecht: 52,4 weiblich 47,6 männlich**

**5.2 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?(2) [5.024]**

<b>0,3</b> (noch) Schüler/in	<b>0,6</b> keinen Bildungsabschluss	<b>15,9</b> Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
<b>21,2</b> Realschule / Mittlere Reife	<b>6,8</b> Fachhochschulreife	<b>13,4</b> allgemeine Hochschulreife / Abitur
<b>11,2</b> Fachhochschulabschluss	<b>26,6</b> Hochschulabschluss	<b>4,0</b> Promotion / Habilitation

**5.3 Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an: [5.046]**

**32,6** ledig **8,9** geschieden / in Trennung  
**53,8** verheiratet / in eingetragener Partnerschaft **4,7** verwitwet / Lebenspartner/-in verstorben

**5.4 Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [4.995]**

**95,4** deutsch **6,2** andere / weitere:

**5.5 In welchem Land sind Sie bzw. Ihre Eltern geboren?**

	Sie selbst [4.647]	Vater [4.964]	Mutter [4.963]
Deutschland	<b>88,9</b>	<b>82,0</b>	<b>82,5</b>
Türkei	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	<b>1,9</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>
Land der Europäischen Union	<b>5,6</b>	<b>9,6</b>	<b>9,4</b>
sonstiges Land	<b>3,2</b>	<b>4,5</b>	<b>4,2</b>

**5.7 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu? Bitte nur eine Angabe. [5.063]**

<b>42,1</b> in Vollzeit erwerbstätig	<b>1,0</b> Altersteilzeit	<b>1,5</b> 450-€-Job / Mini-Job	<b>1,3</b> Schüler/-in oder Azubi
<b>12,5</b> in Teilzeit erwerbstätig	<b>24,9</b> im Vor- bzw. Ruhestand	<b>2,6</b> Hausmann/-frau	<b>5,4</b> Student/-in
<b>5,7</b> selbstständig	<b>1,5</b> aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	<b>1,3</b> arbeitslos / arbeit-suchend gemeldet	<b>0,2</b> Praktikum / Wehrdienst / freiwilliges soziales Jahr o. ä.

**5.15 In welchem Haushaltstyp leben Sie? [5.011]**

**23,2** Alleinlebend / Singlehaushalt **39,1** Paar ohne Kinder **25,0** Paar mit Kind(ern)  
**3,0** Alleinerziehend **5,1** Wohnungsgemeinschaft **4,5** sonstiger Haushalt